Liebe Gäste,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Monat werden die von Ihnen bestimmten Volksvertreter ihre Ämter antreten und die neue Legislaturperiode kann beginnen. Wie in allen Bereichen, in denen Menschen sich neu gruppieren, um miteinander konstruktiv zu arbeiten, wird es auch hierbei eine gewisse Anlauf- und Einarbeitungsphase geben. Dennoch darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass es zügig zu einer effektiven Zusammenarbeit kommen muss, um die anstehenden Aufgaben anpacken zu können.

Der Bad Wiesseer Gemeinderat der vergangenen sechs Jahre hat sich nicht gescheut, auch kurz vor der Wahl noch brisante, manchmal auch unpopuläre oder schwierige Themen anzusprechen und Entscheidungen hierzu zu fällen. Dies war sicherlich in manchem Fall ein Wagnis in Bezug auf die Wählergunst. Es zeigt aber auch, dass es allen Gemeinderatsmitgliedern – egal, ob sie sich zu einer Wiederwahl hatten aufstellen lassen oder nicht – bis zum Schluss ihrer Amtszeit vor allem um eine ergebnisreiche und wirksame Zusammenarbeit ging. Dafür möchte ich allen 16 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten an dieser Stelle danken und ich hoffe, dass sich die zupackende Arbeitsweise der letzten Jahre auch in einem neu zusammengesetzten Gemeinderat weiterführen wird.

Nicht nur in den einzelnen Gemeinden unseres Landkreises wird es Veränderungen am Ratstisch geben. Auch der Kreistag wird einige neu hinzu gekommene Mitglieder begrüßen dürfen. Und mit Wolfgang Rzehak, der nach Wahl und Stichwahl zum Landrat des Landkreises Miesbach gewählt wurde, wird es sicherlich einen neuen Führungsstil mit anderen Ansätzen und Vorstellungen bezüglich dieser wichtigen Position geben. Ich wünsche ihm hierfür eine glückliche Hand und ein gutes Urteilsvermögen darüber, welche Strukturen der Vergangenheit verändert und welche übernommen werden sollten. Vor allem aber wünsche ich ihm viel Erfolg zum Wohle unseres Landkreises, der in Zukunft hoffentlich mit positiven Schlagzeilen von sich reden machen wird.

Ihr Bürgermeister

Peter Höß

Bekanntgabe Sitzungen im Rathaus Bad Wiessee – u. Vorbehalt:

Di., 06.Mai 2014 ö/nö Gemeinderatssitzung um 17.00 Uhr im Sitzungssaal.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag:	14.00 - 16.00 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.) (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag:	7.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch:	12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 - 12.30 Uhr
Freitag:	12.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50	
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters	
Bürgermeister Vorzimmer	Claudia Czerny	8602-20, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Michael Herrmann	8602-22, Fax: -50	m.herrmann@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin			
Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-20, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebel@bad-wiessee.de
	Martina Nachmann	8602-32, Fax: -48	m.nachmann@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-34, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-39, Fax: -48	h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-37, Fax: -48	s.herrmann@bad-wiessee.de
	Lisa Trinkl	8602-42, Fax: -48	l.trinkl@bad-weissee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de
	Sylvia Trettenhann	8602-35, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Helmut Köckeis	8602-43, Fax: -55	h.koeckeis@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Hedi Heider	8602-44, Fax: -55	h.heider@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Maxi Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@bad-wiessee.de
	Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@ibad-wiessee.de
Wohnungs-/Liegenschaftsamt	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
	Petra Bollen	8602-30, Fax: -48	p.bollen@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48	o.faerber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-28, Fax: -48	
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245	
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150	

Öffnungszeiten Tourist-Information:
Werktags von 9-17 Uhr, Samstag, Feiertag 10-13 Uhr und 14-16 Uhr
Zentrale: 8603-0, Fax: -30 info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten
Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr *
* letztes Wannen-/Sprühbad: 1 Std. vor Schließung letzte(s) Augenbad & Inhalation: 0,5 Std. vor Schließung

5 Fragen an die Gemeinderäte

Mit dieser Ausgabe von Bad Wiessee im Blick möchten wir beginnen, Ihnen unseren neuen Gemeinderat und dessen Vertreterinnen und Vertreter näher vorzustellen. Zu diesem Zweck haben wir uns fünf Fragen ausgedacht, deren Beantwortung Sie in dieser und den kommenden drei Monatsausgaben lesen können. Die Reihenfolge der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bezüglich dieser Fragen richtet sich ausschließlich nach der erhaltenen Stimmzahl bei den vergangenen Wahlen und stellt keinerlei Wertung dar.

Rolf Neresheimer (1574 Stimmen), 51 Jahre, Diplom-Wirtschaftsingenieur und Tagesvater, Neumitglied des Gemeinderates

Warum haben Sie sich um einen Sitz im Gemeinderat beworben?

Weil ich fest davon überzeugt bin, dass eine finanzierbare und sinnvolle Lösung für den Weiterbetrieb des Sport- und Familien-Badeangebots im Tal zu finden ist und die bevorstehende Ortsumgestaltung durch Architektenwettbewerb und Bürgerbeteiligung viel besser wird, als uns das jetzt vorgestellt wird. Kostenrechnung der Gemeinde verlangt nach Transparenz = verständliche Aufbereitung der Kennzahlen und Bewertung der möglichen Optimierungspotentiale.

Was sind Sie Ihre persönlichen Stärken, die Sie einbringen wollen?

Ich werde mich als Wirtschafts-Ingenieur beharrlich für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Gute Fremdsprachenkenntnisse, internationale Verhandlungserfahrung und analytisches Denken werden hilfreich sein, für die Interessen unseres Orts einzutreten. Ich bin bereit gemeinsam, mit wem auch immer, auch neue Wege zu prüfen und zu gehen.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben eines Gemeinderates?

Die Anliegen der BürgerInnen anhören, vertreten, nachhaltige, gerechte Lösungen suchen und Konsens beschließen. Zuverlässige, sachverständige regionale Berater zur Klärung des Sachstands zu Rate ziehen und im Rahmen der Gesetze Entscheidungen zu treffen.

Nennen Sie drei Begriffe, die Bad Wiessee am besten charakterisieren?

Lage am Tegernsee – Wohlstand durch Spielbank und Jodschwefelbad – Sanierungs- und Modernisierungsstau seit >30 Jahren.

Wie sehen Sie Bad Wiessee in zehn Jahren?

Nicht wenige Große, sondern viele Gastgeber und Betriebe in Hotellerie, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk, Landwirtschaft, Gesundheit, Freizeit und regenerativer Energiegewinnung sichern Lebensqualität, Einkommen und Entwicklung des Ortes.
Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit der Energieversorgung erfordern moderne Anlagen, Speichertechnik und intelligente Vernetzung. Umbauten und Modernisierung durch heimische Betriebe sichern Arbeitsplätze und reduzieren die Energie- und Wärmekosten ALLER angeschlossenen Gebäude, öffentlicher, wie privater. Über Generationen.

Kurt Sareiter (1304 Stimmen), 67 Jahre, Bankkaufmann und Unternehmensberater, seit 01.05.1984 Gemeinderatsmitglied
2. Bürgermeister von 2002 – 2008
3. Bürgermeister von 1996 – 2002

Warum haben Sie sich um einen Sitz im Gemeinderat beworben?
Aufgrund meiner 30-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat möchte ich meine große kommunalpolitische Erfahrung in den nächsten 6 Jahren im Gemeinderat einbringen, um die anstehenden gemeindlichen Projekte verwirklichen zu können.

Was sind Sie Ihre persönlichen Stärken, die Sie einbringen wollen?
Neben meiner kommunalpolitischen Erfahrung ist vor allem meine langjährige berufliche Tätigkeit in leitender Position wichtig.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben eines Gemeinderates?
Die Hauptaufgabe eines Gemeinderates ist es, sich zum Wohle der Gemeinde Bad Wiessee und all seinen Bürger einzusetzen.

Nennen Sie drei Begriffe, die Bad Wiessee am besten charakterisieren?
Bad Wiessee ist ein Kurort, ein Heilbad, mit einer Seepromenade als Ruhezone, hoffentlich auf Dauer ohne Radfahrer.

Wie sehen Sie Bad Wiessee in zehn Jahren?
Nach Fertigstellung der derzeit gewünschten und geplanten Projekte wäre Bad Wiessee für die Zukunft gerüstet.

Robert Huber (1294 Stimmen), 54 Jahre, KFZ-Meister, seit 01.05.2002 Gemeinderatsmitglied
2. Bürgermeister 2008-2014
3. Bürgermeister 2002-2008
Warum haben Sie sich um einen Sitz im Gemeinderat beworben?
Um begonnene Projekte erfolgreich abzuschließen.

Was sind Sie Ihre persönlichen Stärken, die Sie einbringen wollen?
Beharrlichkeit bei der Umsetzung gestellter Aufgaben.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben eines Gemeinderates?
Die Gemeinde für die Zukunft fit zu machen. Die Bedürfnisse aller Gesellschaftsschichten in Einklang zu bringen.

Nennen Sie drei Begriffe, die Bad Wiessee am besten charakterisieren?
liebenswert- weltoffen- mit gelebtem Brauchtum

Wie sehen Sie Bad Wiessee in zehn Jahren?
Das Projekt Jodschwefelbad mit all seinen Facetten ist im vollen Umfang zum Erfolg gebracht. Es gibt genügend Wohnungen für alle Gesellschaftschichten. Der dörfliche Charakter von Bad Wiessee ist erhalten und ausgebaut.

Georg Erlacher (1046 Stimmen), 31 Jahre, Landwirt, Neumitglied des Gemeinderats

Warum haben Sie sich um einen Sitz im Gemeinderat beworben?

Weil ich mich gerne in die Zukunftsarbeit unserer Gemeinde einbringen möchte, um mich für das Wohl des Ortes und dessen Bewohner einzusetzen.

Was sind Ihre persönlichen Stärken, die Sie einbringen wollen?

Meine Stärken sehe ich in meiner Motivation mich an neue Aufgabe zu Wagen, meine Sicht die Dinge klar beim Namen zu nennen und dabei meine Meinung zu vertreten. Dabei sollte man aber nicht vergessen anständig ohne persönliche Befindlichkeiten miteinander umzugehen, da nur gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen werden können.

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben eines Gemeinderates?

Die Meinung des Bürgers zu vertreten und Entscheidungen zum Wohl des Ortes und dessen Bewohner zu treffen.

Nennen Sie drei Begriffe, die Bad Wiessee am besten charakterisieren?

Die Berge, der See und unsere Jod- und Schwefelquelle, so wie es auch im Wappen unseres Ortes dargestellt wird.

Wie sehen Sie Bad Wiessee in zehn Jahren?

In einer hoffentlich immer noch schönen Landschaft, in der sich unsere Gäste aber auch unsere Einheimischen wohl fühlen und auch junge Familien ihren Platz finden.

Gabriele Heilmann, 66: Augenbäder und Inhalationen gegen Pollenallergie: „Schon nach zwei Anwendungen waren die Symptome so gut wie weg!“

Kaum zu glauben: Die gebürtige Frankfurterin Gabriele Heilmann hatte 30 Jahre eine Ferienwohnung in Bad Wiessee – anfangs in unmittelbarer Nähe zum Jod-Schwefelbad. Seit zehn Jahren wohnt sie hier fest.
Aber erst ein Artikel in der „Tegernseer Zeitung“ Anfang des Jahres, in dem die neue Jod-Schwefelbad-Geschäftsführerin Renate Zinser über positive Erfahrungen mit ihrer Pollenallergie sprach, ließ sie aufhorchen.

Frau Heilmann, wann hat das mit ihrer Allergie angefangen?
Mit Anfang zwanzig ging es los: Tränende, juckende Augen, und auch die Nase juckte unerträglich! Wenn ich an all die Jahre zurückdenke, waren mindestens drei Monate pro Jahr eine richtige Qual: Spätestens ab Mitte Februar waren die Pollen der Frühblüher unterwegs, und ich habe mich irgendwie bis Mitte Mai „hingerettet“. In mehr als vierzig Jahren habe ich alles probiert, was die Medizin hergab: Desensibilisierung, unterschiedliche Medikamente, Cortison – wirklich geholfen hat mir nichts.

Nach dem Zeitungsartikel haben Sie zum ersten Mal Inhalationen und Augenbäder ausprobiert. Wann konnten Sie eine spürbare Besserung feststellen?
Schon nach je zwei Anwendungen waren die Symptome so gut wie weg! Ich konnte es kaum glauben, ermahnte mich aber selbst, nicht zu euphorisch zu sein. Doch nach dem dritten Mal habe ich meine Medikamente abgesetzt, und es geht mir gut!

Wie lange wollen Sie die Anwendungen fortsetzen?
Ich möchte das schon noch eine Weile machen und habe nun meine Ärztin gebeten, mir die nächsten sechs Inhalationen zu verordnen. Bei den Augenbädern geht das ja leider nicht.

Da sehr viele Menschen unter einer Pollenallergie leiden, würden wir gerne von Ihnen erfahren, ob die Wirkung anhält.
Ja, das lasse ich Sie gerne wissen! Ich möchte auch, dass so viele Menschen wie möglich davon erfahren.

Vielen Dank, alles Gute für Sie und wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung in sechs bis acht Wochen!

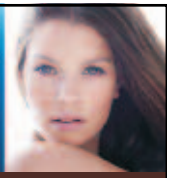
Führungen im Jod-Schwefelbad
Lernen Sie Deutschlands stärkste Jod-Schwefelquellen und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen: Führungen von April – Oktober 2014, jeden Montag, 14:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Anmeldung nicht erforderlich.
Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad,
Tel. +49 8022 8608-0, www.jodschwefelbad.de, facebook.jodschwefelbad.de

50 Jahre 1964-2014

Unser Geschenk im Mai:

BIOTHERM

1 Skin Ergetic Serum
Bei Kauf von Biotherm
Produkten ab 50,-€ *



BAYERSCHMIDTPARFÜEMERIEN

Bad Wiessee
Ringbergstraße 3
Tel. 81240

Gmund
Tegernseer Str. 1
Tel. 75440

Miesbach
Bahnhofstraße 4
Tel. 44 32

*Solange Vorrat reicht

Partner

MT *teleprofi* Gmund GmbH
Ludwig-Erhard-Platz 2 · 83703 Gmund
Tel. 08022/660991 · Fax: 660993
email: mt.teleprofigmund@t-online.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Hollywood Star Friseur

Josef Pergi zurück am Tegernsee

Josef Pergi
Hairstylist
Colorist

Arnd Oertel
Hairstylist
Make up Artist

Gabi Adler
Hairstylistin
Kosmetikerin

Roswitha Leichmann
Hairstylistin
Inhaberin

zu seinen Kunden in Beverly Hills gehörten Charlize Theoron, Julia Roberts, Sharon Stone

Roswitha's Friseur

Terminvereinbarung unter 0 80 22 - 80 19

Jägerstr. 26 · 83707 Bad Wiessee
Gegenüber Privatklinik Jägerwinkel

info@friseur-jaegerwinkel.de
www.friseur-jaegerwinkel.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
Montag und Samstag 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Essen ... Trinken ... Genießen ...

Die große Weinauswahl.

Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!

Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.

Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

Mai – Oktober:
jeden Donnerstag
Ofenfrische Hax´n!

Juni – Oktober:
jeden Dienstag
Steckerlfisch!

Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0 · www.hotel-bellevue-badwiessee.de

ANTON NIEDERMAIER

Raumausstattermeister

- Polsterei • Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge, Teppiche

83707 Bad Wiessee · Eichendorffweg 13

Tel. 0 80 22 / 87 09 · Fax 0 80 22 / 8 38 98

Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17

- Gutbürgerliche Küche und hausgemachte Kuchen
- Geburtstagsfeiern, Taufen, Familienfeiern jeder Art

Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee

Montag Ruhetag

Mehr Verkehrssicherheit für Bad Wiessee

Im nordwestlichen Teil der Gemeinde Bad Wiessee, im Bereich der Freihaus-, Birken-, Auer- und Jägerstraße, wurden einige Änderungen, die Regelung des Autoverkehrs betreffend, eingeführt. So wurde in diesem Bereich die Vorfahrtsbeschilderung entfernt, wodurch nun an den entsprechenden Straßeneinmündungen die Rechts-vor-Links-Regelung gilt. Am Beginn der Kogelkopfstraße wurde eine Querungshilfe gebaut. Zusätzlich zu den neu eingeführten 30-er Zonen wurden Halteverbotszonen eingerichtet. Parkplätze und Parkstände sind nun gezielt ausgewiesen. Durch diese Maßnahmen kann der Verkehr entscheidend beruhigt werden. Die bereits angekündigte Verkehrs- bzw. Geschwindigkeitsüberwachung wird seit dem 15. April durchgeführt. Hierfür wurden in Zusammenarbeit mit der Polizei zehn Stellen im gesamten Gemeindegebiet ausgewählt. Durchgeführt werden die Kontrollen vom Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland, dem die Gemeinde Bad Wiessee vor kurzem beigetreten ist. All diese Maßnahmen dienen dazu, den Verkehr entscheidend zu beruhigen, die Verkehrssicherheit zu fördern und damit die Belastung durch ein immer höher werdendes Verkehrsaufkommen für Bürger und Gäste in Bad Wiessee zu mindern.

Zulässigkeit von Einfriedungen im Gemeindegebiet

Die Zulässigkeit von Einfriedungen von bebauten und unbebauten Grundstücken im Gemeindegebiet, soweit sie an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, ist in Abschnitt II der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde geregelt. Nachdem diese Bestimmungen nicht jedem geläufig sind, nachstehend die wichtigsten Regelungen:

Als Einfriedungen von Baugrundstücken entlang öffentlicher Verkehrsflächen sind nur zulässig:
- waagrechte Bretterzäune mit 2-3 Brettern,
- Stangenzäune mit 1-3 Stangen,
- senkrechte Staketenzäune,
- Jägerzäune, jeweils aus Holz mit Holzpfosten,
- Anpflanzungen heimischer Pflanzenarten.

Einfriedungen abseits öffentlicher Verkehrsflächen dürfen auch aus Maschendraht oder grünem Eisengitter bestehen, die mit heimischen Sträuchern zu hinterpflanzen sind.
Alle Einfriedungen mit Ausnahme von lebenden Anpflanzungen sollen eine Höhe von 1,2 m über Gelände nicht überschreiten.
Rohrmatten, Kunststoffmatten und Holzwände dürfen auch hinter Einfriedungen nicht aufgestellt werden-
Sichtflächen an Kreuzungen, Einmündungen von Straßen und unübersichtlichen Stellen sind von jeder Bepflanzung und Lagerung von Materialien von mehr als 1,0 m Höhe über der Straßenoberkante freizuhalten.
Bei Anpflanzungen ist zur öffentlichen Verkehrsfläche ein Abstand von 1,0 m, gemessen von der Stammmitte, einzuhalten. Sie dürfen eine Höhe von 1,8 m nicht überschreiten, Keinesfalls dürfen Äste und Triebe in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen. Bäume und Sträucher, die über 1,8 m Höhe erreichen oder Hochstämme bilden, müssen zur öffentlichen Verkehrsfläche hin einen Abstand von mindestens 2,0 m einhalten.
Hecken, die nur aus einer Pflanzenart bestehen, insbesondere geschlossene Fichten- oder Thujenhekken, sollen möglichst nicht angepflanzt werden. Angestrebt werden gemischte Hecken, die aus mehreren einheimischen Pflanzenarten bestehen.
Einfriedungen sind stets ordnungsgemäß zu unterhalten. Vor allem müssen Hecken unverzüglich geschnitten werden, wenn sie die zulässige Höhe überschreiten oder in den Luftraum über die öffentliche Verkehrsfläche ragen.

Die Gemeinde bittet im Interesse der Verkehrssicherheit und des Ortsbildes um Beachtung!

Einsetzung eines Integrationsbeauftragten

In Deutschland steigt die Zahl der Asylsuchenden, Flüchtlinge und Migranten weiter an, so dass damit zu rechnen ist, dass auch die Gemeinde Bad Wiessee ihren Beitrag zur Betreuung dieses Personenkreises, zusätzlich zu den bereits in der Gemeinde lebenden ausländischen Mitbürgern, zu leisten hat.
Um diesen Menschen den Zugang und den Anschluss an das Leben in Deutschland zu erleichtern, hat der Gemeinderat beschlossen, einen ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten einzusetzen.
Der Integrationsbeauftragte hilft den neuen Mitbürgern bei der Erledigung behördlicher Dinge, fördert den Dialog für ein Miteinander der Kulturen und des Zusammenwachsens innerhalb der Gemeinde und steht den Migranten für deren Anliegen, Sorgen und Fragen zur Verfügung.
In der Sitzung vom 25.02.14 beschloss der Gemeinderat, dieses wichtige Ehrenamt Herrn Dr. phil. Kailash Sharma zu übertragen.
Herr Dr. Sharma lebt mit seiner Familie seit 2006 in Bad Wiessee und engagierte sich von Anfang an interessiert und aktiv am Gemeindeleben.
Als Inder, geboren im heutigen Pakistan (aufgrund der politischen Teilung des Landes im Jahre 1947), ist Herr Dr. Sharma selbst ein Bürger mit Migrationshintergrund und kann sich somit noch besser in die Mentalitäten, Bedürfnisse und Anliegen der Migranten hineinversetzen und diesen hoffentlich auch den Schritt zur Annahme der gebotenen Hilfe erleichtern.
Die Gemeinde Bad Wiessee wünscht Herrn Dr. Sharma viel Erfolg bei seiner Arbeit und steht ihm bei Bedarf jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan abgeschlossen

Rechtzeitig vor dem Abschluss der Legislaturperiode hat der alte Gemeinderat eines seiner größten Projekte, die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan, noch zum Abschluss gebracht. In der Gemeinderatssitzung vom 8. April wurde hierzu der sog. Feststellungsbeschluss gefasst. Beginnend ab den ersten Diskussionen über den Planvorentwurf des Städteplaners Eberhard von Angerer aus München bis zur jüngsten Entscheidung sind damit knapp vier Jahre vergangenen, in denen die Gemeinde die Weichen für die nächsten ca. 15 Jahre Ortsentwicklung gestellt hat. Die Planungsarbeiten wurden allerdings für etwa 1 ½ Jahre infolge der Entwicklungen auf dem Gelände des Jod- und Schwefelbades unterbrochen.

Die ortsplanerischen Ziele des Flächennutzungsplan 2014 sind:
- Für die weitere Siedlungsentwicklung sind die noch freien Grundstücke mit bereits bestehendem Baurecht zu nutzen. Größere Freiflächen wurden im Plan als Grünflächen dargestellt.
- Abrundungen von Bauflächen sollen nur an ortsplanerisch sinnvollen Stellen erfolgen.
- Die historische Bausubstanz und das gewachsene landschaftlich geprägte Orts- und Landschaftsbild sollen als wertvolle Bestandteile des Lebensraumes bei der Entwicklung des Ortes berücksichtigt werden. Dies gilt neben den noch bäuerlich geprägten Bereichen auch für das Kur- und Badeviertel.
- Die vorhandenen Fremdenverkehrs- und Kureinrichtungen sollen gesichert und qualitätvoll weiterentwikkelt werden. Besondere Bedeutung kommt hierbei der Neuordnung des Jod- und Schwefelbad-Areals zu sowie dem leer stehenden Gebäude Hotel Lederer sowie dem Grundstück der alten Spielbank.

Landschaftsplanerische Ziele sind:
- Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau der öffentlichen Grünflächen und des innerörtlichen Grünflächensystems.

- Erhalt der ökologisch sehr hochwertigen Grünflächen innerhalb der Siedlungen (Feuchtwiesenreste, Hochmoor am Badhügel, naturnahe Flächen am Tegernseeufer).
- Freihalten von Grünflächen mit besonderer Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild, insbesondere das Tegernseeufer, die Grünzäsuren um Altwiessee und den Kirchenhügel. Die Bachläufe einschließlich ihrer Gehölzsäume, der Badhügel sowie der Franzosenwald am nördlichen Ortseingang.
- Berücksichtigung der Hochwassergefährdung bei der weiteren Ortsentwicklung sowie der Erhalt, die Verbesserung und Rückgewinnung von unbebauten Korridoren entlang der Gewässer.
- Erhalt und Förderung einer guten Durchgrünung der Bauflächen mit Bäumen und begrünten Straßenzügen (Baumreihen/Alleen).

Hervorzuheben ist, dass im Vergleich zum bisherigen Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1972, der bis heute etwa 40 Mal geändert wurde, nicht in Anspruch genommene Bauflächenausweisungen im neuen Plan nicht mehr dargestellt wurden. Es handelt sich hierbei um 8,9 ha Wohnbauflächen, 0,8 ha gemischte Bauflächen und 0,4 ha Sonderbauflächen. Baurecht wurde damit allerdings nicht entzogen, da die Darstellungen in einem Flächennutzungsplan zwar die Planungsabsicht der Gemeinde widerspiegeln jedoch noch kein Baurecht gewähren. Hierzu bedarf es erst der Aufstellung von Bebauungsplänen.
Der GR sah in dieser Vorgehensweise auch einen wichtigen Beitrag zum flächensparenden Bauen.

Noch ist der Flächennutzungsplan nicht in trockenen Tüchern. Im Falle einer grundlegenden Änderung des Flächennutzungsplans / Landschaftsplans muss das Landratsamt darüber entscheiden ob die Änderung ohne bzw. mit Auflagen genehmigt werden kann. Erst danach kann das Planwerk rechtskräftig werden. Das Landratsamt hat zur Prüfung der von der Gemeinde eingereichten Unterlagen drei Monate Zeit.

Bebauungsplanänderung für das Gebiet der Klinik Medical Park St. Hubertus am Sonnenfeldweg beschlossen

Mit der insgesamt 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 hatte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 8. April zu beschäftigen. Dabei ging es um den Neubau eines eingeschoßigen Therapiegebäudes auf dem bestehenden Parkdeck.

Angesichts des Hochwasserschadens vom Juni 2013 wurden in der Klinik St. Hubertus Umstrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel eingeleitet, u. a. den Therapiebereich neu zu ordnen. Das neue Konzept sieht einerseits bauliche Umgestaltungsmaßnahmen in der bestehenden Klinik vor, andererseits sind zur Realisierung eines hochwertigen Therapiebereiches jedoch auch bauliche Erweiterungsmaßnahmen erforderlich. Dieser Umstand bedingt die Erforderlichkeit einer Bebauungsplanänderung.

Nachdem der Gemeinderat hierzu bereits in seiner Sitzung vom 11. Februar sein Einverständnis gegeben hatte, waren noch wichtige Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zur beabsichtigten Planänderung zu befragen.
Einwände hiergegen wurden nicht erhoben. Die Auflagen der unteren Naturschutzbehörde in Bezug auf Arten- und Baumschutz wurden in die Planung mit aufgenommen.

Der Beschluss des Gemeinderats zur Bebauungsplanänderung erfolgte einstimmig.

Entscheidungen aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 3. April – öffentlicher Teil

Antrag auf Tektur zur Erweiterung des Nebengebäudes Hirschbergstraße 4

Der straßenseitige Erweiterungsanbau an die bestehende Garage war ursprünglich zur Unterbringung eines Blockheizkraftwerks sowie einer Trafostation vorgesehen und vom Landratsamt auch so genehmigt. Die Planungsabsichten des Grundstückseigentümers haben sich jedoch geändert. Nunmehr soll eine ca. 100 m² große Fläche in diesem Gebäude als Lager- und Verkaufsfläche für Trachtenmoden dienen.
Beschluss: Da es sich bei dem Gebiet an der Bundesstraße planungsrechtlich um ein Mischgebiet handelt, ist die Gemeinde mit der Nutzungsänderung grundsätzlich einverstanden. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Anbau zur Bundesstraße hin optisch ansprechender gestaltet wird und zwar durch bauliche Maßnahmen an der Fassade sowie durch geeignete Anpflanzungen zwischen dem Gebäude und der Straße. Außerdem wird bemängelt, dass die eingereichten Unterlagen nicht dem tatsächlichen Ausbauzustand entsprechen.

Bauantrag zum Umbau und zur Nutzungsänderung im Gebäude Birkenstraße 30

Die vorhandenen Gästezimmer sollen zusammen gelegt und in vier Ferienwohnungen umgebaut werden. Weiterhin soll an der Südfassade ein Quergiebel errichtet werden.
Beschluss: Mit der Nutzungsänderung besteht Einverständnis.

Antrag auf Erteilung einer Abweichung von § 3 Abs. 4 Ortsgestaltungssatzung (OGS) wegen ungenehmigter Errichtung einer Aufzugüberfahrt am Gebäude Sanktjohanserstraße 90

Das Gebäude befindet sich derzeit noch im Rohbau. Auf dem Dachtritt deutlich sichtbar eine Aufzugüberfahrt in Erscheinung, die nach Ansicht der Gemeinde eindeutig überdimensioniert ist und so nicht genehmigungsfähig ist. Hierfür wurde eine Abweichung von § 3 Abs. 4 der OGS nicht erteilt. Bauherr und Planer haben daraufhin eine Planung für eine deutliche Verkleinerung dieses Gebäudeteils vorgelegt.
Beschluss: Nachdem sich die neue Planung jetzt auf ein Mindestmaß beschränkt stimmt die Gemeinde der verkleinerten Aufzugüberfahrt und dem damit verbundenen Rückbau zu. Damit werden auch die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung erfüllt, dass Wohnungen möglichst behindertengerecht und barrierefrei gebaut werden sollen. Um die Aufzugüberfahrt gestalterisch besser in das Dach einzubinden, soll dieser Bauteil farblich passend mit Kupferbeschlag verblendet werden.

Antrag auf Tektur zum Wohnhausanbau auf dem Grundstück Jägerweg 7

Abweichend vom genehmigten Bauantrag wurde der Anbau an das bestehende Gebäude in verkleinerter Form durchgeführt. Um einen baurechtlich genehmigten Zustand für das Grundstück herbeizuführen, wurde ein entsprechend geänderter Plan vorgelegt.
Beschluss: Mit der verkleinerten Ausführung der Baumaßnahme besteht Einverständnis.

Bauantrag zum Neubau eines Dreifamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Eichendorffweg 7

Das Gebäude, in dem ehemals das Cafe „Schmalznudel“ untergebracht war soll abgebrochen und durch ein Wohnhaus mit drei Einheiten und Tiefgarage ersetzt werden. Als Bezugsfall dient dabei das Nachbargebäude Eichendorffweg 5. Seit Januar 2013 gibt es für diese Baumaßnahme einen genehmigten Vorbescheid durch das Landratsamt Miesbach.
Beschluss: Nachdem sich der vorliegende Bauantrag an den genehmigten Vorbescheid hält, die Abstandsflächen zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden und auch die Höhenentwicklung des Gebäudes sich im Rahmen der Nachbarbebauung hält, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bedingt durch den felsigen Untergrund sind erhebliche Immissionsbeeinträchtigungen durch die Baumaßnahme zu erwarten. Die Gemeinde fordert deshalb die Genehmigungsbehörde auf, im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens mit geeigneten Auflagen dafür zu sorgen, dass sich die Lärmbelästigungen für die Anlieger in Grenzen halten.

Landratsamt Miesbach

www.landratsamt-miesbach.de

Gesetzliche Regelungen zu Baumfällungen und Schnittmaßnahmen an Gehölzen außerhalb des Waldes

Im besiedelten Bereich und freier Natur	Bundesweit gilt: **Zeitlich befristetes Beseitigungsverbot gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG:** ***In der Zeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Bäume, die außerhalb gärtnerisch genutzter Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.*** (im Freistaat Bayern gelten Grünflächen, Parkanlagen, Friedhöfe, Sportplätze und sonstige Außenanlagen, Straßenbäume und Alleen, sowie Bäume in der freien Landschaft nicht als gärtnerisch genutzte Grundflächen)	**Dieses Verbot gilt <u>nicht</u>:** – für Bäume in Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen (im Bundesland Bayern werden Flächen im Erwerbsgartenbau, Hausgärten, Kleingartenanlagen und Streuobstwiesen als gärtnerisch genutzte Grundflächen definiert) – für schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung von Bäumen (z. B. üblicher Heckenschnitt, Entfernung von Totholz oder beschädigten Ästen, sog. Sommerschnitt von Obstbäumen) – für Maßnahmen, die behördlich angeordnet sind – für Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie - behördlich durchgeführt werden - behördlich zugelassen sind, oder - der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen – wenn bei zulässigen Bauvorhaben nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt wird – für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft **Befreiungen** von diesem Verbot sind gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG möglich und können bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt werden, wenn: – ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt, oder – das Verbot zu unzumutbarer Belastung im Einzelfall führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist
In der freien Natur	Im Freistaat Bayern gilt darüber hinaus: **Ganzjähriges Beseitigungsverbot gemäß Art. 16 BayNatSchG:** ***Es ist verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche einschließlich Ufergehölze oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen.***	**Dieses Verbot gilt <u>nicht</u>:** – für die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege (z.B. Entnahme von einzelnen Gehölzen) vom 1. Oktober bis 28. Februar unter Erhaltung des Gehölzbestandes – für schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses – für Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege und zum Unterhalt an Gewässern erforderlich sind **Ausnahmen** von diesem Verbot sind gemäß Art. 23 Abs. 3 BayNatSchG möglich und können bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt werden, wenn: – die Beeinträchtigung ausgeglichen werden kann, oder – ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt **Befreiungen** von diesem Verbot sind gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG möglich und können bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt werden, wenn: – ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt, oder – das Verbot zu unzumutbarer Belastung im Einzelfall führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist
	Im Landkreis Miesbach gelten darüber hinaus folgende **Landschaftsschutzgebietsverordnungen gemäß § 26 BNatSchG:** LSG Egartenlandschaft um Miesbach, LSG Tegernsee und Umgebung, LSG Schliersee und Umgebung, LSG Spitzingsee und Umgebung, LSG Seehamer See mit Waltersdorfer Moor, LSG Weissachtal, LSG Unteres Leitzachtal, LSG Oberstes Leitzachtal, LSG Sutten und Umgebung, LSG Rotwand	

Im besiedelten Bereich und freier Natur

Bundesweit gilt:

Vor jeglichen Baumfällungen und Schnittmaßnahmen an Gehölzen muss darüber hinaus eine Überprüfung vorgenommen werden, ob artenschutzrechtliche Verbotstatbestände berührt werden können. Hierzu sind die Gehölze insbesondere auf artenschutzrechtlich relevante Lebensraumstrukturen, z.B. Baumhöhlen und -spalten und starkes Totholz zu untersuchen, denn:

Ganzjährig gelten die Vorschriften des besonderen Artenschutzes gemäß §§ 44, 45 BNatSchG:

Es ist verboten, wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen (z.B. Larven, Eier) aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Zudem ist es untersagt ihre Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören (z.B. Nester, bewohnte Höhlen in Bäumen).

Es ist verboten, wild lebende Tiere streng geschützter Arten und der europäischen Vogelarten darüber hinaus während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert.

Besonders geschützte Arten sind z.B.: fast alle heimischen Säugetiere (z.B. Eichhörnchen, Siebenschläfer), alle europäischen Vogelarten, einige Insektenarten (z.B. Hornissen und viele Wespenarten, Prachtkäfer, Rosenkäfer), eine Reihe von Amphibien und Reptilien.

Streng geschützte Arten, die einem weitergehenden Schutz unterliegen (zusätzliches Störungsverbot) sind unter den Säugetieren u.a. Haselmaus und alle Fledermausarten, unter den europäischen Vogelarten u.a. Grünspecht, Waldohreule und Neuntöter, unter den Insektenarten u.a. Eremit und Alpenbock sowie bei den Amphibien z.B. der Laubfrosch.

Der Schutzstatus einer Art kann im Internet unter www.wisia.de eingesehen werden.

Ausnahmen von diesem Verbot sind gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG möglich und können bei der höheren Naturschutzbehörde (Regierung von Oberbayern) beantragt werden, wenn:

- zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen nicht verschlechtert, insbesondere
  - im Interesse der Gesundheit des Menschen
  - im Interesse der öffentlichen Sicherheit
  - zur Abwendung wirtschaftlicher Schäden

Befreiungen von diesem Verbot sind gemäß § 67 Abs. 2 BNatSchG möglich und können bei der höheren Naturschutzbehörde (Regierung von Oberbayern) beantragt werden, wenn:

- die Verbote zu einer unzumutbaren Belastung des Betroffenen führen.

Im besiedelten Bereich

Im Landkreis Miesbach gelten darüber hinaus folgende Satzungen:

Baumschutzsatzungen gemäß § 29 BNatSchG und Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 BayNatSchG

In den Gemeinden Otterfing, Rottach-Egern, Bayrischzell und der Stadt Miesbach gilt für Fäll- oder Schnittmaßnahmen an Bäumen die jeweilige Baumschutzverordnung.

Gestaltungsatzungen gemäß Art. 81 BayBO

Zahlreiche kommunale Gestaltungssatzungen beinhalten Regelungen zum Schutz straßen- und ortsbildprägenden Baumbestandes.

Bebauungspläne gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

Kommunale Bebauungspläne beinhalten in der Regel grünordnerische Festsetzungen zum Baumerhalt und zu einer fachgerechten Gehölzpflege.

Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von den Schutz- bzw. Erhaltungsbestimmungen der genannten kommunalen Satzungen können bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung erfragt werden.

Die Verbote gelten nicht bei rechtfertigendem Notstand nach § 34 StGB (Gefahr im Verzug)

Bei der Feststellung einer gegenwärtigen Gefahr (z.B. einer akuten Bruchgefahr eines Baumes), die nur durch unverzügliches Handeln abzuwenden ist, gelten oben genannte Verbote nicht. Der Eingriff muss sich jedoch auf angemessene und zur Gefahrenabwehr unbedingt erforderliche Maßnahmen beschränken. Ist z.B. eine Absperrung des Gefahrenraumes möglich, ist dies als Maßnahme zur Gefahrenabwehr zunächst ausreichend.

Ansprechpartner: untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Miesbach; Tel. 08025/704-3320

2

MICHAEL HUBER
DIPL.ING. DIPL.ING.
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (TÜV)

MÜHLTHALSTRASSE 4
D-83703 GMUND A.TEG.

TELEFON 08022/97885
TELEFAX 08022/769096

WWW.GLASNHOF.DE
ATELIER@GLASNHOF.DE

Praxis-Eröffnung am 10. Mai
Ab 10 Uhr lade ich Sie in meine neuen Räume ein.
Ich freue mich auf Sie.
Hirschbergstr. 22 in Bad Wiessee 01515 5569936

Dr. Giselind Schmidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Anti-Aging & Faltenunterspritzung
WWW.ENT-FALTEN.DE

Hotel Lederer

Bezüglich einer zukünftigen Nutzung oder Nutzungsänderung des Hotels Lederer bzw. des Areals des Hotels Lederer gilt es zu klären, ob es sich zum derzeitigen Zeitpunkt um eine Nutzungsunterbrechung oder aber um eine Nutzungsaufgabe handelt. Als Nutzungsunterbrechung wäre anzusehen, wenn der Hotelbetrieb im bestehenden Gebäude trotz mehrjähriger Schließung und einer durch Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogenen Bausubstanz wieder aufgenommen werden könnte. Von einer Nutzungsaufgabe wäre unter anderem davon auszugehen, wenn das bestehende Gebäude dem Verfall preisgegeben und unter den derzeitigen Umständen nicht mehr genutzt werden könnte. Weitere Informationen bzw. Entscheidungen zu dieser Frage werden, sobald vorhanden, bekannt gegeben werden.

Café Held

DAS SAHNESTÜCK IM HERZEN VON BAD WIESSEE

Bodenschneidstr. 1+3
83707 Bad Wiessee
Tel. 0 80 22 / 86 57 00
www.cafe-konditorei-held.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr,
Dienstag Ruhetag.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juni: 10. 5. 2014

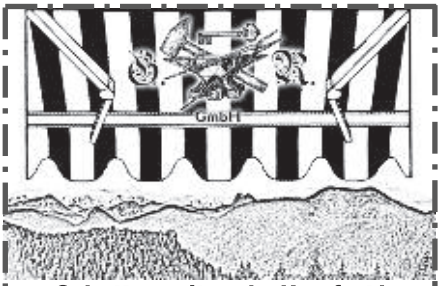
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Schulgebäude und seine zukünftige Nutzung

Nach einer mehrjährigen Nutzung durch die Realschule wurde nun der Container-Komplex auf der Wiese vor dem Wiesseer Kindergarten abgebaut. Auch der dafür notwendige asphaltierte Untergrund wird entfernt werden. Dadurch ist nicht nur die Sicht auf das Schulgebäude wieder frei geworden, auch im Gebäude ist nun sehr viel mehr freier Platz vorhanden. Hier werden derzeit die zwei ersten sowie die jeweils einzügige zweite, dritte und vierte Klasse der Grundschule sowie die sechste Klasse der Mittelschule Rottach-Egern unterrichtet. Zukünftig ist jedoch geplant, dass Rottach-Egern wieder alle Klassen der Mittelschule in der eigenen Gemeinde unterbringen wird. Und auch, wenn es derzeit so aussieht, dass die kommenden Wiesseer Erstklässler wieder auf zwei Klassen aufgeteilt werden könnten, bietet das Schulgebäude mehr Raum, als für die Grundschüler benötigt wird. Deshalb gibt es diverse Überlegungen, diese Räume in Zukunft sinnvoll zu nutzen. Allem voran geht es natürlich um eine fortschrittliche Schulkindbetreuung, die angeboten werden soll. Aber es gibt auch weitere Vorschläge, das Bildungsangebot für Kinder und Erwachsene im Schulgebäude zu bündeln und dort unterzubringen. Sowohl eine Schülerbibliothek als auch die Gemeindebibliothek, die sich derzeit noch im Gebäude der Tourist-Information befindet, könnten hier ihren neuen Standort finden. Auch für die Volkhochschule wäre sicherlich ausreichend Platz zu bieten. Bei einer gemischten Nutzung des Gebäudes müssen allerdings einige Belange berücksichtigt werden. So muss beispielsweise während der Unterrichtszeiten sichergestellt sein, dass der Bereich der Grundschule von außen nicht zugängig ist. Publikumsverkehr kann in diesem Bereich – zumindest während der Schulstunden – nicht ermöglicht werden. Auch die derzeitige Eingangssituation muss optimiert werden. So wurde der ursprüngliche Eingang wegen des Feuerhauses und den vorgeschriebenen Bedingungen für eine ständige Bereitschaft an der Ostseite nicht mehr benutzt und durch einen Eingang an der Nordseite ersetzt. Nach dem Auszug der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr ist der Grund dieser Maßnahme nun nicht mehr gegeben.

Wie genau die neue Aufteilung und zukünftige Nutzung des Schulgebäudes aussehen wird, ist noch nicht genau festgelegt. Gerne dürfen sich interessierte Bürger dazu einbringen und Ideen und Vorschläge bei der Gemeinde einreichen. Das Thema Schulgebäude wird sicherlich in den kommenden Monaten verstärkt behandelt werden, um eine gute Lösung für Bad Wiessee und seine Bürger zu finden.



Schatten mit mehr Komfort!

Qualitäts-Markisen
Insektenschutzgitter
zu Winterpreisen.

Jetzt können Sie jede Menge Geld sparen!

Kunstschmiede u. Metallbau
Gloggner & Reichhart
GmbH

unverbindliche Beratung und Angebot
fachgerechte Montage

Kreuth ☎ 08029 / 1395
Rauheckweg 28
E-Mail: gloggner-reichhart @ t-online.de
www.Kunstschmiede-Kreuth.de
www. gloggner-reichhart.de

Rätsel Mai:
Im Mai blühen die Maiglöckchen. Welche essbare Pflanze sieht den Maiglöckchen ähnlich?

Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinderrätsel Mai" mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei" Einsendungen mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick" bekannt gegeben.

Einsenderschluss:
10. Mai 2013

Lösung April-Rätsel:
Zum Beispiel die Schwäne am Tegernsee sind Zugvögel.

Gewinner April:
Emily Schmid, Bad Wiessee
Tobi Migl, Bad Wiessee
Maxi Migl, Bad Wiessee

Metallbau Anton Grauvogl GmbH
Schlossermeister
Schweissfachmann
ERHARDT® MARKISEN und Großschirme!
Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50
www.grauvoglgmbh.de

Hallo,

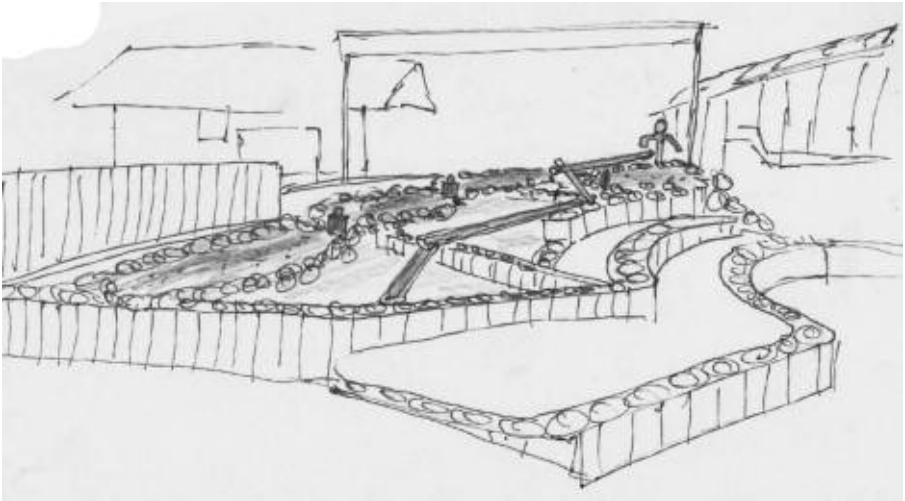
wir sind Juli, Carlie, Sebi und Anna. Wir gehen in die Gruppe Sonnenbichl in Bad Wiessee und sind dort die „Großen“, denn im September kommen wir in den Kindergarten.
Nun dürfen wir euch etwas Aufregendes erzählen, denn vor den Ferien hat uns der Osterhase in der Krippe besucht. Wir haben schon ganz viel von ihm gehört und wir glauben, dass er Stups heißt. Denn von Stups haben wir ganz oft ein Lied gesungen und ein Buch gelesen. Aber genau wissen wir es nicht. Und auf einmal war er da. Stellt euch mal vor, was er gemacht hat: Er hat unsere selbst gebastelten Osternester gefüllt und versteckt. Sie zu finden war ganz schön schwierig, den jüngeren Kindern haben wir dann geholfen. Am Schluss hat jedes Kind sein Nest gefunden und durfte es mit heim nehmen.
Auch eine andere tolle Nachricht haben wir bekommen. Eva, Christine und Inge haben uns erzählt, dass wir ein neues Spielgerät bekommen und wisst ihr, was wir da machen können: klettern und durch einen Tunnel krabbeln, außerdem kommt noch ein Kiesplatz. So richtig können wir uns das noch nicht vorstellen, aber wir sind gespannt.
Das nächste große Fest in der Krippe ist unser Maifest, darauf freuen wir uns schon sehr. Am 2. Mai treffen sich alle Gruppen unserer Krippe in der Gruppe Riederstein im Reisberger Hof in Tegernsee und stellen einen Maibaum auf. Aber das hört ihr dann in der nächsten Geschichte.
Bis bald,
die „Großen aus der Gruppe Sonnenbichl“

Planet X bietet Jugendleiter-Ausbildung an

Im Mai findet vom 2.5.14 bis 4.5.14 im Jugendhaus Josefstal die Jugendleiterausbildung des Kreisjugendrings Miesbach statt.
Den angehenden Jugendleitern werden in der 3-tägigen Ausbildung Grundzüge der vielschichtigen Bereiche der Offenen Jugendarbeit in Jugendzentren nahegebracht. Diese ehrenamtliche Tätigkeit macht viel Spaß, bedeutet aber auch viel Verantwortung. In der Jugendleiterausbildung erhalten die Jugendlichen Einblicke in rechtliche Fragestellungen und die Vermittlung pädagogischer Kompetenzen, um für ihre zukünftige Betreuertätigkeit in den Jugendzentren oder bei Freizeiten bestens gewappnet zu sein.
Interessierte Jugendliche können sich in den Jugendzentren Holzkirchen (JUZ), Tegernsee (Planet X), Hausham (JUTE) und Miesbach (FUKK) informieren und bewerben.
Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen:
www.planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Donnerstag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Freitag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff
Samstag: 15:00 – 18:30 Uhr, offener Treff
Sonntag und Montag geschlossen.
Pl@netX - das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Straße 13, 83684 Tegernsee
Tel.: 08022/663863, Fax.: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de

Der Kindergarten Bad Wiessee bekommt einen neuen Wasserspielplatz



… und benötigt zur Realisierung dieses schönen Projekts noch Ihre tatkrätige Unterstützung. Dieser Bau kostet ca. 10.000 Euro und nun sind wir auf der Suche nach großzügigen Spendern. Jeder Euro hilft!

Was ist geplant?

Der große Sandkasten soll im oberen Bereich eine Wasserpumpe erhalten. Über einen Steinwasserlauf mit mehreren kleinen Becken aus Naturstein und Beton mit Mosaiken und einen Holzwasserlauf aus gehöhlten Baumstämmen können die Kinder mithilfe von zahlreichen Edelstahlschiebern ihrer Phantasie freien Lauf lassen und herrlich spielen.

Der ganze Bau ist ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem die Kinder, deren Eltern, Pädagogen und sonstige Ehrenamtliche im Mittelpunkt stehen. Vom 28. Juli bis zum 31. Juli findet die große Bauaktion statt. Hierfür benötigen wir mindestesns 8 Helfer pro Tag, die zusammen mit Herrn Schmidt-Ruiu, Sozialpädagoge und Schreiner, (www.gemeinsam-gestalten.de) der alle Helfer fachkundig anweist, den Spielplatz bauen. Am letzten Tag dürfen dann alle Kinder ihren Wasserspielplatz mit einem Mosaik verschönern.

Wenn Sie uns und die Wiesseer Kinder bei diesem Projekt unterstützen möchten, dann können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kindergartenverein Bad Wiessee e.V. Kto.nr.: 28 63 10, BLZ: 711 525 70 , IBAN: DE55 71152570 0000 286310, BIC: BYLADEM1MIB

oder sich persönlich an Katja Urbig, Elternbeirat_BadWiessee@gmx.de wenden.

Wenn Sie das Projekt als Helfer an einem der Bautage unterstützen möchten, dann können Sie sich bei Kathrin Müller-Kindler, Elternbeirat_BadWiessee@gmx.de melden

Falls Sie weitere Informationen über dieses Projekt (Pläne, Kostenaufstellungen…) erhalten möchten, dann können Sie sich ebenfalls an Kathrin Müller-Kindler, Elternbeirat_BadWiessee@gmx.de wenden.

Alle Spender und Helfer bekommen einen Baustein an unserer Bautafel vor dem Kindergarten. Wenn Sie gerne mit Namen und/oder Firmenlogo genannt werden möchten, geben sie uns bitte per Email Bescheid.

Nach gelungener Realisierung wird der Wasserspielplatz mit allen Kindern und Spendern und Helfern mit einem schönen Einweihungsfest am 2. August 2014 gefeiert.

Über Ihre Hilfe freuen sich die Kinder des Wiesseer Kindergartens, das Team des Kindergartens und der Elternbeirat.

HERZLICHEN DANK!

KIDSPRO zu Gast an der Grundschule Bad Wiessee

Auch in diesem Schuljahr wurden die Grundschüler von Bad Wiessee wieder im Rahmen eines besonderen Präventions-Projekts geschult. Die Themen dabei waren Schutz vor Gewalt und Missbrauch sowie Mobbing und Ausgrenzung. Der Elternbeirat lud hierzu – wie bereits 2012 – Andreas Busche von KIDSPRO ein, der mit seinem speziellen Kinderschutztraining Kinder und Lehrer gleichermaßen beeindruckte. In jeweils zwei Doppelstunden pro Klasse schilderte der Gründer von KIDSPRO spielerisch und dennoch eindringlich unangenehme Situationen, in die Kinder geraten können, und erläuterte und probte, wie man in solchen Situationen am besten reagieren sollte. Dabei ging es vor allem darum, Selbstbehauptung und das Setzen von Grenzen zu üben. Gesponsert wurden die Trainingseinheiten von der Gemeinde und dem Förderverein der Grundschule, so dass für die Eltern nur noch ein Obolus von 3 Euro für ihr Kind notwendig war.

ALOIS SCHINDL GmbH
Brennerkundendienst
Haslach 1
83666 Waakirchen
Telefon 08021/8934
Telefax 08021/9367
• Neubrenner • Montagen
• Wartungen • Ersatzteillager
• Reparaturen von sämtlichen Brennerfabrikaten

Fahrrad-Turnier in Bad Wiessee

„Wer wird Meister auf zwei Rädern?“. Nach diesem Motto veranstaltet der Motorsport-Club am Tegernsee auch in diesem Jahr Fahrradturniere für die Schulkinder des Tegernseer Tales und Waakirchen an den örtlichen Schulen.

Am Dienstag, den 27. Mai, findet das Turnier in Bad Wiessee statt. Die Veranstaltung beginnt um 8.00 Uhr auf dem Pausenhof der Schule. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren.

Der Motorsport-Club am Tegernsee richtet das Turnier nach vom ADAC erarbeiteten Vorgaben für simulierte Aufgaben aus dem Straßenverkehr aus, welche die Sicherheit trainieren. Ziel dieses Wettbewerbes ist, daß die Kinder ihr Fahrrad im Straßenverkehr sicher beherrschen und daß somit Unfälle vermieden werden. Möglichst fehlerfrei zu befahren sind u.a. Spurbrett, Kreisel, Achter, Schrägbrett und Spurwechsel. Auch das Anfahren im Straßenverkehr und sicheres Bremsen wird geübt.

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und kleine Sachpreise. Die ersten drei jeder Gruppe erhalten größere Sachpreise. Gewertet werden Mädchen und Jungen getrennt und jeweils in drei Altersgruppen aufgeteilt. Die besten qualifizieren sich für weiterführende Turniere bis zur Deutschen Meisterschaft.

Bei Rückfragen ist der Turnierleiter Manfred Kufer unter der Telefonnummer 08021/508248 oder der Mail-Adresse info@msc-tegernsee.de erreichbar.

Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus
Begegnungszentrum Tegernseer Tal

caritas

Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote…

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
  jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstücken in Gesellschaft:**
  Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
  Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote:**
  Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
  Wir suchen Sie z.B. als Laienhelfer zur Begleitung von psychisch veränderten älteren Menschen, für den Besucher-Fahrdienst, als PC- oder Handy-Begleiter, zur Begleitung kreativer Veranstaltungen, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Neueröffnungen in Bad Wiessee

Café & Konditorei Held

In den gastronomischen Räumen ihres Hotels „Am Kureck“ hat die Familie Held in diesem Frühjahr ein Café mit Konditorei eröffnet. Im gemütlichen Ambiente drinnen oder auf der herrlichen Sonnenterrasse draußen kann man hier Kuchen und Torten vom Feinsten genießen und es sich einfach gut gehen lassen. Neben Christina und Karsten Held ist Sohn Markus der dritte Im Bunde, der sich um das Wohl der Gäste kümmert. Nach seiner Ausbildung im Café Wagner und dem Besuch der Meisterschule zeichnet er nun verantwortlich in seiner eigenen Backstube und kreiert wunderbare und raffinierte Köstlichkeiten – auf Wunsch auch auf Bestellung.

Café & Konditorei Held

Bodenschneidstr. 1+3 in Bad Wiessee, Tel.: 0 80 22/86 57 00, www.cafe-konditorei-held.de

Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Immobilien Regina Beilhack

Meine Heimat – Ihr Zuhause. Mit diesem Slogan wirbt die erfahrene Immobilienmaklerin Regina Beilhack seit kurzem in Ihrem eigenen Immobilienbüro, das sie nun eröffnet hat. Ob kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten – die gebürtige Gmunderin kennt sich bestens aus im Tegernseer Tal und seiner Umgebung und berät und betreut ihre Kunden mit großem know how und leidenschaftlichem Engagement.

Immobilien Regina Beilhack

Münchner Straße 20 in Bad Wiessee, Tel.:0 80 22/ 7 47 62 und 0171 314 29 38, www.regina-beilhack.de

Textor Weine & Delikatessen

Ausgesuchte Weine aus Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich, Fruchtbrände, hausgemachte Spezialitäten aus eigener Manufaktur, echte Pfälzer Hausmacher-Wurst, Marmeladen, Pestos, Chutneys, Essig, Öle und vieles mehr erwartet den Kunden im neuen Laden von Franz Weber. Hier, bei Textor Weine & Delikatessen, werden sicherlich all die fündig werden, die Wert auf besondere Qualität und kulinarische Feinheiten legen.

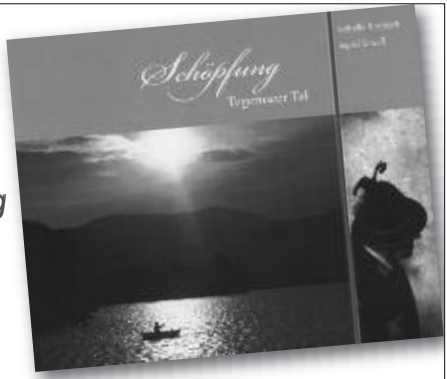
Textor Weine & Delikatessen

Münchner Straße 18 in Bad Wiessee

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Das „Tal“ aus neuer Perspektive in über 100 Farbbildern.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Buches von Dr. Ingrid Strauß und Isabella Krobisch kommt der Sanierung der Christuskirche in Tegernsee und der Auferstehungskirche in Rottach-Egern zugute.



Erhältlich in der

Buchhandlung Ilmberger • Bad Wiessee • Münchern Straße 17a • **Preis: 19,80** €

NEUES VON DER MUSIKSCHULE TEGERNSEER TAL VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Volksmusikhoagascht

Am Freitag 16. Mai 2014 lädt die Musikschule Tegernseer Tal zusammen mit den Trachtenvereinen „D´ Hirschbergler“ und „D´Wallberger“ zu ihren gemeinsamen Volksmusikhoagascht um 19.30 Uhr in die Vereinshütte des Hirschbergler Trachtenvereines ein. Neben den Schülern und Lehrkräften der Musikschule musizieren auch Gruppen und Musikanten der beiden Trachtenvereine, die auch ihre Jugendgruppen zum Tanz aufziehen lassen. Für die Bewirtung sorgen die Hirschbergler und durch das Programm führt Erich Kogler.
Der Eintritt ist frei.

Jahreskonzert

Am Freitag den 23. Mai 2014 veranstaltet die Musikschule Tegernseer Tal zum ersten Mal sein Jahreskonzert im Seeforum Rottach-Egern, Beginn 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen musikalische Beiträge aus den Bereichen Volksmusik, Klassik und Moderne und auch der Nachwuchs aus den Grundkursen wird mit einem Block aus seinem Lehrprogramm zu hören und zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

Schnupperwochen

Ich will ein Instrument lernen, nur welches passt zu mir, und bin ich dafür überhaupt geeignet? Sicherlich nicht die einzige Frage, die sich stellt, wenn man darüber nachdenkt, sich musikalisch zu betätigen und zu engagieren. Um hierbei einer Fehlentscheidung vorzubeugen, oder aber das Interesse noch mehr zu wecken, bietet die Musikschule Tegernseer Tal Schnupperstunden an, in denen unter fachkundiger Anleitung interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene Instrumente ihrer Wahl ausprobieren können.
Das Schnuppern beschränkt sich auf eine Unterrichts-Einheit pro Instrument, um so viele Instrumente als möglich im Zeitraum zwischen den Oster- und Pfingstferien ausprobieren zu können.
Die Schnupperstunden sind kostenfrei. Die zur Auswahl stehenden Instrumente sind:
Klavier, Keyboard, Akkordeon, Steirische, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Hackbrett, Zither, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Baritonhorn, Waldhorn, Tuba, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, Schlagzeug, Percussion.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Musikschule Tegernseer Tal Tel. 08022 4708
Fax 08022 3815, oder laden sich ein Schnupperstunden-Anmeldeformular auf unserer Homepage www.musikschule-tegernseer-tal.de runter.

Veranstaltungs-Info

Die Motorradfreunde Rottach-Egern laden zum traditionellen Motorradtreffen mit Segnung ein. Treffpunkt ist am Sonntag, den 18. Mai ab 9.00 Uhr am Maibaum im Zentrum von Rottach-Egern. Um ca. 10.00 Uhr wird zu einer kleinen Rundfahrt gestartet, in deren Verlauf bei einer Kapelle eine kurze Ansprache mit Segnung erfolgt. Für Bewirtung ist gesorgt. Alle interessierten Fahrerinnen und Fahrer sind recht herzlich eingeladen. Ob Schnauferl oder Superbike, alt oder jung, schnell oder langsam, auch bei schlechtem Wetter freuen sich die Veranstalter über jeden Teilnehmer.

Christian Stadler
für die Motorradfreunde Rottach-Egern

Die „Lichtblick-Seniorenhilfe“ lädt ein

Am Samstag – 24. Mai 2014 lädt die „Lichtblick-Seniorenhilfe“ München alle Senioren des Tegernseer Tales zu einem kostenlosen Konzert in das „Seeforum“ Rottach-Egern. Beginn dieses „Frühlingskonzertes“ der bekannten Münchner Philharmoniker (Chor und Orchester der Jugend-und Kinderphilharmonie) ist um 15 Uhr.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns und bitten um Anmeldung unter Tel. 08022-24839

Marille Tipolt – Seniorenbeauftragte

Ausflug für Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger, taubblinde und hörsehbehinderte Menschen an den Tegernsee.

Im Rahmen der „Woche der Kommunikation“ veranstaltet Anton Grafwallner der Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Miesbach gemeinsam mit der BLWG-Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Weilheim am 11.05.2014 einen Ausflug für Hörende, Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger, taubblinde und hörsehbehinderte Menschen an den Tegernsee.
Mögliche Anreise mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) siehe Fahrplan unter http://www.bayerischeoberlandbahn.de Fußweg vom Bahnhof zur Schlosskirche 10 Minuten

Start ist um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schloßkirche St. Quirinus in Tegernsee mit anschließender Kirchenführung.
www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page017875.aspx
Danach geht es zum gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant Bräustüberl, Schlossplatz 1
83684 Tegernsee, www.braustuberl.de

Nach der Stärkung folgt dann eine Schifffahrt mit Erklärungen über den Tegernsee. Wir werden viele interessante Dinge rund um den Tegernsee erfahren. www.seenschifffahrt.de

Der ganze Tag wird für gehörlose Menschen durch Gebärdensprachdolmetscher begleitet.

Ebenso stehen für schwerhörige Menschen und CI-Träger mobile FM-Anlagen während der Schifffahrt und der Kirchenführung zur Verfügung.
Die Schloßkirche St. Quirinus ist mit einer Induktionsanlage ausgestattet und der Gottesdienst wird zusätzlich durch Schriftdolmetscher übersetzt.

Sollten taubblinde oder hörsehbehinderte Menschen Assistenz benötigen, kann diese beim Fachdienst Integration Taubblinder Menschen (ITM), Schwanthalerstr. 76, 80336 München, Fon 089-551966-82/ -83 Fax 089-55196684, Email info@fachdienst-itm.de bestellt werden.

Anmeldungen bitte bis zum 14.04.2014 bei:
BLWG - Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Weilheim
Sabine Schlüß
iss-wm@blwg.de
Fax 0881 / 92 79 06 71
Tel. 0881 / 92 70 05 49

Treffpunkt Schloßkirche St. Quirinus, Seestraße 23, 83684 Tegernsee

Dauer: 10.30 – ca. 16.00 Uhr

Kosten: das Angebot wird kostenfrei zu Verfügung gestellt, das Mittagessen im Bräustüberl muss von den Teilnehmern selber bezahlt werden.

Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

caritas

Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote…

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
  jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstücken in Gesellschaft:**
  Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
  Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote:**
  Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
  Wir suchen Sie z.B. als Laienhelfer zur Begleitung von psychisch veränderten älteren Menschen, für den Besucher-Fahrdienst, als PC- oder Handy-Begleiter, zur Begleitung kreativer Veranstaltungen, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

Bronce-Skulpturenausstellung des Ateliers Gerz, Seepromenade Bad Wiessee. Täglich bis zum 20. Oktober präsentiert das Atelier Gerz ihre Bronce-Skulpturenausstellung entlang der Seepromenade Bad Wiessee. Sie vermitteln dem Betrachter Freude, Hoffnung und Besinnung. Informationen in der Tourist-Information.

Lust auf Malen, Atelier Jutta Stumböck, Auerstraße 28, Malworkshop auch ohne Vorkenntnisse für Erwachsene und Kinder. Terminvereinbarung nach Absprache. Anmeldung und Information unter Tel. 08022/857858

Ausstellung "Malen ist Hoffnung", Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Montag – Freitag 8 - 13 Uhr, zusätzlich Dienstag u. Donnerstag 16-19 Uhr. Die Werke von nichtsprechenden autistischen Malerinnen und Malern sind im Rahmen von kunsttherapeutischen Einzelsitzungen bei Brigitte Lobisch in Gauting entstanden.

21:00 Uhr Tegernsee by Night für Nachtschwärmer, Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, Unser Angebot ab 21:00 Uhr: ein unterhaltsamer Abend mit herrlichem Blick über die Lichterwelt des Tegernseer Tals. Für 24 € pro Person erhalten Sie freien Eintritt, Jetons im Wert von 20 € und einen Cocktail nach Wahl.

Montag

14:00 Uhr Führung durch das Jodschwefelbad, Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Lernen Sie während einer Führung Deutschlands stärkste Jod-Schwefel-Quellen und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten kennen! Dauer: 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich!

19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus/Hagngasse, Hagngasse. Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Damen und Jugendliche ab 12 Jahren sind auch herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde, Preis: mit Gästekarte: 3,50 €, Ohne Gästekarte: 5,00 €

Dienstag

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Skat nach den Regeln des DSkV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

20:00 Uhr Evergreens mit dem Salonorchester Bad Wiessee, Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47. Konzert mit bekannten Melodien aus Oper, Operette, Film und Musical. Bei schönem Wetter im Pavillon an der Seepromenade, bei schlechter Witterung im Jod-Schwefelbad. Freier Eintritt

Mittwoch

10:00 Uhr Kostenloser Spezialsehtest, Jodschwefelbad/Foyer, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profils mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbensehen.

20:00 Uhr Swing und Latin mit der Jazz Combo Bad Wiessee, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47. Swing und Latin mit der Jazz Combo Bad Wiessee - voller Improvisation und Spielfreude! Bei schönem Wetter an der Seepromenade. Eintritt frei.

Donnerstag

13:30 Uhr Erlebniswanderung mit der Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller. Erkunden Sie das Tegernseer Tal mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Für jede Altersgruppe geeignet. Treffpunkt Haus des Gastes Bad Wiessee. Kostenlose Teilnahme.

19:00 Uhr Konzert der Blaskapelle Bad Wiessee, Seepromenade Ortsmitte am Pavillon. Am 1. Donnerstag im Monat zusammen mit dem Spielmannszug Bad Wiessee. Bei schönem Wetter an der Seepromenade beim Pavillon, bei schlechter Witterung im Jodschwefelbad, freier Eintritt

Freitag

19:00 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re - Freitagsturnier, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, es werden 2 Kurzserien gespielt. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Einsatz, mit eigener Wertung: 6,00 €

20:00 Uhr Themenkonzert des Salonorchesters Bad Wiessee, Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47. Themenkonzert mit wechselnden musikalischen Schwerpunkten. Bei schönem Wetter am Pavillon an der Seepromenade, bei schlechter Witterung im Jodschwefelbad. Das wöchentliche Konzert-Programm ist in der Tourist-Information Bad Wiessee erhältlich. Freier Eintritt

Samstag

16:30 Uhr Musikalische Weltreise mit dem Salonorchester Bad Wiessee, Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47. Konzert mit Musik unterschiedlicher Nationen. Bei schönem Wetter am Pavillion an der Seepromenade, bei schlechter Witterung im Jodschwefelbad. Das wöchentliche Konzertprogramm erhalten Sie in der Tourist-Information Bad Wiessee, freier Eintritt

Sonntag

16:30 Uhr Schwungvolles Nachmittagskonzert mit dem Salonorchester Bad Wiessee, Jod-Schwefelbad, Adrian-Stoop-Str. 37-47. Beschwingte Musik mit dem Salonorchester Bad Wiessee. Bei schönem Wetter am Pavillon an der Seepromenade, bei schlechter Witterung im Jodschwefelbad. Das wöchentliche Konzertprogramm ist in der Tourist-Information Bad Wiessee erhältlich.

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Samstag, 03. Mai
20:00 Uhr Wasserburger Theater "Das Narrenschiff": Spitzbuam vorm Amtsgericht, Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7. Die zwei Komödien-Einakter „Der Wunderdoktor“ und „Die Schlacht zu Kraglfing“. Ein Vergnügen für jung und alt. Einlass und Bewirtung ab 18:30 Uhr

Dienstag, 06. Mai
20:00 Uhr Tegernseer Studiobühne - "Comeback - zruck zu de roots", Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7. Kleinkunst in der Post. Musikalische Zeitreise durch ein gefundenes Tagebuch. Kartenvorverkauf nur im Hotel "Zur Post" u. an der Abendkasse ab 19:00 Uhr - mit Bewirtung. Preis: 13,00 **€**

Donnerstag, 08. Mai
20:00 Uhr Bernd Hoëcker - NETTHAMSESHIER ! Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1. „Sag mir wo du herkommst und ich sag dir wer du bist!“. Selten hat sich jemand diese allgemein gültige Floskel so zu Eigen gemacht, wie Bernhard Hoëcker. Auch wenn es bei ihm eher heißt: „Ich sag Euch wo Ihr herkommt und Ihr wisst dann wie ich bin!“. Tickets unter www.tegernsee.com/webshop, Preis: Erwachsene ohne Gästekarte zzgl. Systemgeb. 28,00 **€**, Erwachsene mit Gästekarte zzgl. Systemgeb. 27,00 **€**, Erwachsene mit TegernseeCard: 14,00 **€**

Sonntag, 11. Mai
11:30 Uhr Muttertagsschifffahrt mit Musik und Menü, Schifffahrt Tegernsee, 3-Gänge-Menü bei Livemusik an Bord auf Linie A und Linie B, Zustieg auf der gesamten Linie möglich. Live-Musik auf Linie A von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, auf Linie B von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Anmeldung erbeten unter: 08022/865546.
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit den "Miggamusi", Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Dienstag, 13. Mai
10:30 Uhr Geführte Steinadlerwanderung, Treffpunkt Söllbachparkplatz. Kostenlose, leichte Wanderung ca. 13,6 km in die Reviere der Steinadler, auch für Familien und Kinder sehr gut geeignet. Dauer ca. 4 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wanderführer: Kurt Schäfer

Mittwoch, 14. Mai
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit den Heufelder Musikanten, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 , bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Freitag, 16. Mai
09:00 Uhr Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt. Geführte Tour in die Tegernseer Hausberge mit Josef Meißauer. Ziel: Neureuth (1263m), Gehzeit: 4-5 Std./517Hm, Schwierigkeit: Leicht. Mit Gästekarte frei. Preis ohne Gästekarte: 3,00 **€**

Sonntag, 18. Mai
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit der Musikkapelle Warngau, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Dienstag, 20. Mai
20:00 Uhr Tegernseer Studiobühne - "Comeback - zruck zu de roots", Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Kleinkunst in der Post. Musikalische Zeitreise durch ein gefundenes Tagebuch. Kartenvorverkauf nur im Hotel "Zur Post" u. an der Abendkasse ab 19:00 Uhr - mit Bewirtung, Preis: 13,00 **€**

Mittwoch, 21. Mai
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit den "Miggamusi", Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Abwinkler Hof

Ringbergstraße 43 • Bad Wiessee

Frisch • Alles Fisch • oder was?

Ihr Fischspezialist am Tegernsee

Seesaibling · Seehecht · Forelle · Dorade · Knurrhahn · Welsfilet · Rotzunge
Seezunge · Zanderfilet · Rotbarschfilet · Lachsfilet · Scholle · Lotte
Kabeljau und vieles Meer. Frisch geräucherte Forellen und Saiblinge

Selbstverständlich haben wir auch unsere Brotzeiten und Fleischgerichte für Sie im Angebot.

Genießen Sie unsere tollen Fischgerichte zu einem fairen Preis.

100 Meter vom Medical Park St. Hubertus
Biergarten und Sonnenterrasse geöffnet!

...einmal landet jeder beim ERDINGER Weißbier

Tischreservierungen erbeten unter Tel. 08022/83868

Ihr Spezialist für Husqvarna Automower

Wir bieten die Komplettlösung

- die Besichtigung Ihres Grundstücks
- die Installation vor Ort
- den kompletten Wartungsservice

SCHELL GmbH
MOTORGERÄTE FACHMARKT

GARTEN

FORST

WINTER

Schell GmbH · Obere Tiefenbachstr. 13 · 83734 Hausham · Telefon 08026-8221 · Fax 08026-3737
info@schell-hausham.de · www.schell-hausham.de

Seniorenresidenzen
Villa Bruneck

»Gut und sicher leben im Alter«

Betreutes Wohnen in großzügigen Appartements,
alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst

Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:
Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal
mit gelebter, warmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung.
Anerkannte stationäre Pflegeeinrichtung,
dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.

Gräfin-Schlippenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegernsee
Telefon 080 29 / 80 • Fax 080 29 / 88 11
www.villa-bruneck.de
E-Mail: info@villa-bruneck.de

Huber
Raumausstattung & Schaumstoffe
MEISTERBETRIEB FÜR POLSTEREI UND VORHÄNGE

www.huber-derraumausstatter.de

Kosmetik

Carpe Diem . . .
. . . Genieße den Tag!

Christiana Brandl
Lohbinderweg 7 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 0 80 22 / 66 05 32
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Freitag, 23. Mai
09:00 Uhr Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt. Geführte Tour in die Tegernseer Hausberge mit Josef Meißauer. Ziel:Riederstein (1207m) über Galaun. Gehzeit: 3-5 Std. 520hm, Schwierigkeit: Leicht. Mit Gästekarte frei. Eine Genuss-Tour mit viel Abwechslung. Preis ohne Gästekarte: 3,00 €

Sonntag, 25. Mai
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit den Reiwa Buam, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Montag, 26. Mai
13:30 Uhr Erlebniswanderfahrt zum Starnbergersee - Leutstetten, Autobus Oberbayern, Lindenplatz 6, Ausflugsfahrt mit unserer Wanderführerin Marianne Saller zum Starnbergersee. Die Wanderung führt Sie durchs Würmtal zur Schlossgaststätte Leutstetten. Unsere Nichtwanderer haben Aufenthalt in Starnberg, bevor Sie zu Schlossgaststätte kommen. Preis ohne Gästekarte: 12,00 €, mit Gästekarte: 11,00 €

Dienstag, 27. Mai
10:30 Uhr Geführte Steinadlerwanderung, Treffpunkt Söllbachparkplatz. Kostenlose, leichte Wanderung ca. 13,6 km in die Reviere der Steinadler, auch für Familien und Kinder sehr gut geeignet. Dauer ca. 4 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wanderführer: Kurt Schäfer
19:00 Uhr Arztvortrag: "Körperwelten", Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6, Einblicke in den Menschlichen Körper. Referent: Dr. med. Michael Wild, Facharzt für Radiologie, Krankenhaus Agatharied. Eintritt frei.

Mittwoch, 28. Mai
18:00 Uhr Dämmerschoppen mit der Musikkapelle Warngau, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, bei schönem Wetter im Biergarten mit bayrischer Musik. Bei schlechter Witterung im Gasthof.

Donnerstag, 29. Mai
11:30 Uhr Vatertagsschifffahrt mit Musik, Schifffahrt Tegernsee. Stimmungsvolle Live Musik. Knusprige Schweinshax´n mit Biersauce, Knödel und Krautsalat, dazu eine Halbe "Tegernseer Hell" (oder 0,5 l alk. frei) und danach zum Verdauen einen Obstler!

Freitag, 30. Mai
09:00 Uhr Entdecken Sie die Tegernseer Bergwelt. Geführte Tour in die Tegernseer Hausberge mit Josef Meißauer. Ziel: Aueralm (1269m), Gehzeit: 3-4 Std./420hm, Schwierigkeit: Leicht. Mit Gästekarte frei. Preis ohne Gästekarte: 3,00 €

Ihr Sanitätshaus
Meisterbetrieb
Orthopädie-
u. Reha-Technik
Leitner Rollstuhl- u. Scootervermietung
Einlagen, Kompressionsstrumpfversorgung,
Prothesen- und Apparatebau, sämtliche Reha-Artikel
Sanktjohanserstr. 10 a · 83707 Bad Wiessee · Tel. 0 80 22 / 8 23 07 · Fax 8 21 19

Veranstaltungen Highlight´s Tegernseer Tal

Veranstaltungen rund um den See

Donnerstag 01.05.2014
9:00 Uhr Rottach-Egern Maibaum aufstellen, Gasthof beim Zotzn, Wolfsgrubstr. 6 .

Donnerstag 01.05.2014 bis Sonntag 04.05.2014
10:00 Uhr Tegernsee Ausstellung – Glückwünsche aus Kyoto, Olaf Gulbransson Museum, im Kurgarten. Japanische Shijo-Surimono aus der Sammlung Thomas Padua. Rund 50 Farbholzschnitte der traditionellen japanischen Gattung Surimono werden im Graphikkabinett ausgestellt. (Täglich außer Montag)

Donnerstag 01.05.2014
10:30 Uhr Rottach-Egern Berglauf auf den Wallberg, Talstation, Wallbergstr. 26. Berglauf Festival über 5,3 km und 830 hm.

Freitag 02.05.2014
20:00 Uhr Kreuth Theaterabend der Leonhardstoana – "Durchgangsverkehr", Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Komödie in 3 Akten. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

20:00 Uhr Tegernsee Tegernseer Volkstheater – „G´sehng und mög´n", Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Heitere Komödie in drei Akten von Andreas Kern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Samstag 03.05.2014 bis Sonntag 18.05.2014
14:00 Uhr Gmund Gmund-Art, Heimatmuseum Jagerhaus, Seestr. 2. Gmunder Künstler stellen ihre Malerei, Zeichnungen und Skulpturen aus.

Samstag 03.05.2014
20:00 Uhr Kreuth Theaterabend der Leonhardstoana – "Durchgangsverkehr", Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Komödie in 3 Akten. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

20:00 Uhr Tegernsee Da Bertl und i – „Männer 5.0", Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Das neue Programm von Herbert Bachmeier und Stefan Wählt. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 04.05.2014
20:00 Uhr Kreuth Theaterabend der Leonhardstoana – "Durchgangsverkehr", Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Komödie in 3 Akten. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Montag 05.05.2014
19:00 Uhr Kreuth Literaturwoche „Leselust" – Boarische G´schicht´n und a Musi, Tourist-Information Kreuth, Nördl. Hauptstr. 3. Beni Eisenburg und Martin Unterrainer gestalten abwechselnd den Abend. Musikalisch begleitet werden Sie von Sepp Kandlinger.

Dienstag 06.05.2014
20:00 Bad Wiessee T3egernseer Studiobühne – „Comeback – zruck zu de roots", Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Musikalische Zeitreise durch ein gefundenes Tagebuch. Abendkasse ab 19:00 Uhr, Eintrittskarten nur vor Ort erhältlich.

Mittwoch 07.05.2014
10:00 Uhr Tegernsee Stadtführung – „von Mönchen und Königen, Malern und Poeten“, Haus des Gastes, Hauptstr.2. Die Heimatführerin B. Filipp führt Sie zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Tegernsee. Anmeldung unter Tel.: 08022/9273860. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Donnerstag 08.05.2014
20:00 Uhr Bad Wiessee Bernd Hoëcker – NETTHAMSESHIER! Spielbank, Winner´s Lounge, Winner 1. „Sag mir wo Du herkommst und ich sag Dir wer Du bist“. Selten hat sich jemand diese allgemein gültige Floskel so zu Eigen gemacht, wie Bernd Hoëcker. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Samstag 10.05.2014
17:30 Uhr Rottach-Egern Krimi-Festival auf dem Wallberg, Panorama-Restaurant Wallberg, Wallberg 1. Andreas Föhr liest aus seinem neuen Buch „Totensonntag“. Autorenlesung , Seilbahnfahrt und 3-Gang-Menü.

Sonntag 11.05.2014 bis Sonntag 20.07.2014
10:00 Uhr Tegernsee Ausstellung „Bruno Paul-Zeichner des Simplicissimus“, Olaf Gulbransson Museum, Kurgarten. Aus seinem Nachlass wird eine Auswahl von 60 Blättern gezeigt, die überwiegend seit ihrer Entstehung noch nie ausgestellt waren. (Täglich außer Montag).

Sonntag 11.05.2014
10:00 Uhr Tegernsee Frühjahrsmarkt, Rosenstraße. Ein Markt für Haushaltswaren, Kleidung und vieles. Die Geschäfte haben für Sie geöffnet.

Mittwoch 14.05.2014
10:00 Uhr Tegernsee E-Bike-Schnuppertour, Medius-Center, Kurgarten. Eine geführte Tour mit dem Heimatführer Rudi Hauptvogel durch eine traumhafte Landschaft. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Mittwoch 14.05.2014 bis Sonntag 18.05.2014
12:00 Uhr Gmund Volksfest, Volksfestplatz**.** Jede Menge Unterhaltung, bayerische Schmankerl, traditionelle Blasmusik, stimmungsvolle Showbands, Kinder- und Seniorennachmittag.

Donnerstag 15.05.2014
19:30 Uhr Kreuth „A Musi, a Gsangl und a Tanz“ - Volksmusikabend, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Volksmusik, Schuhplattler, Tanz für Alle. Abendkasse ab 18:00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Samstag 17.05.2014
15:00 Uhr Tegernsee Musiknachmittag im Ludwig-Thoma-Haus, Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12. Sepp Eibl und seine musikalischen Freunde laden ein. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Sonntag 18.05.2014 bis Sonntag 05.10.2014
14:00 Uhr Tegernsee Museum Tegernseer Tal – Kultur & Geschichte, Museum Tegernseer Tal, Seestr. Jährliche Sonderausstellung. Die Geschichte des Tegernseer Tals vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Zeugnisse des bäuerlichen Lebens und das traditionelle Handwerk. Jährliche Sonderausstellung. (Täglich außer Montag).

Dienstag 20.05.2014
20:00 Uhr Bad Wiessee
T3egernseer Studiobühne – „Comeback – zruck zu de roots“, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Musikalische Zeitreise durch ein gefundenes Tagebuch. Abendkasse ab 19:00 Uhr, Eintrittskarten nur vor Ort erhältlich.

Donnerstag 22.05.2014
20:00 Uhr Rottach-Egern
Bayerischer Abend im Seeforum, Seeforum, Nördl. Hauptstr. 35. Freuen Sie sich auf Schuhplattler und Gesang. Tanz für Alle. Abendkasse ab 19:00 Uhr. Mit der Gästekarte haben Sie kostenlosen Transfer mit den Bussen des RVO. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Samstag 24.05.2014 bis Sonntag 25.05.2014
10:00 Uhr Tegernsee
Tegernseer Garten- und Blumentage, Kurgarten. An beiden Tagen darf zwischen Blumen und Pflanzen für Beet, Balkon und Kübel flaniert, gefachsimpelt und gekauft werden.

Donnerstag 29.05.2014
20:00 Uhr Rottach-Egern
19. Kunst- und Kulturtage – Herbert Pixer, Seeforum, Nödl. Hauptstr. 35. Der südtiroler Vollblutmusikant Herbert Pixer ist zu Gast in Rottach-Egern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Freitag 30.05.2014
19:45 Uhr Rottach-Egern
19. Kunst- und Kulturtage – abendliche Schiffsrundfahrt mit den „Hinterberger Musikanten“, Schiffsanlegestelle Strandbad, Seestr. Die Hinterberger Musikanten musizieren auf dem Schiff, dazu serviert der Gastronom Blümer kulinarische Schmankerl. Einstieg ab 19:30 Uhr.

Samstag 31.05.2014
10:00 Uhr Rottach-Egern
11. SportScheck MountainBike Festival, Sportplatz Birkenmoos, Birkenmoosstr. Bikespaß auf fünf verschiedenen Strecken. Neben dem Rennen gibt es allerhand interessantes an der Bike-Expo auf dem Festivalgelände.

19:30 Uhr Tegernsee
Podium für Junge Solisten, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Zu Gast ist das Trio van Wauwe-Drescher-Gollej. Sie spielen Stücke von Beethoven, Poulenc Rossini und Frühling. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

20:00 Uhr Rottach-Egern
19. Kunst- und Kulturtage – Unterbiberger Hofmusik, Seeforum, Nördl. Hauptstr. 35.

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton
St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle, wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der Kath. Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
01.05.14	10.30 Uhr	Kurpark AbwinklPatrona Bavariae mit Eröffnung der Maiandachten - Blaskapelle, anschl. Frühschoppen (bei Regen in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, angezeigt durch Läuten der Glocken um 10.00, 10.15 und 10.25 Uhr)
02.05.14	17.00Uhr	Am See, Maiandacht für Kinder (bei schlechtem Wetter in der Herz-Jesu-Kapelle)
03.05.14	18.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Festgottesdienst zum Vereinsjahrtag der Wiesseer Ortsvereine – Kirchenzug
05.05.14	19.00 Uhr	Dorfplatz, Maiandacht (bei Regen in der Herz-Jesu-Kapelle - 19:15 Uhr)
06.05.14	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Kapelle, Maiandacht des Frauenkreises, anschl. Maifeier im St. Josefsheim
12.05.14	19.00 Uhr	Friedl-Hof, Maiandacht (bei jedem Wetter)
17.05.14	14.00 Uhr	Kindergarten Maria Himmelfahrt Sommerfest
18.05.14	10.00 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Erstkommunionfeier
18.05.14	18.00 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Dankandacht zur Erstkommunion
18.05.14	19.30 Uhr	Neureuth Maiandacht
19.05.14	19.00 Uhr	Hubertuskapelle Maiandacht
21.05.14	13.00 Uhr	ab Bäckerei Gschwendtner, Halbtagesfahrt des Altenclubs
22.05.14	19.30 Uhr	St. Josefsheim, Pfarrgemeinderatssitzung
23.05.14	19.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Bayrische Maiandacht
26.05.14	19.00 Uhr	Kurpark Abwinkl, Abschluss der Maiandachten
27.05.14	19.00 Uhr	ab Freiberger/Gmund, Bittgang nach Festenbach
29.05.14		Christi Himmelfahrt, siehe Gottesdienstordnung
30.05.14	04.00 Uhr	ab Kirche St. Ägidius/Gmund, Bittgang nach Birkenstein

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de.
Außerdem möchten wir Sie auf das ab Palmsonntag in den Kirchen und Tourist Informationen ausliegende Heft „Kirche im Tegernseer Tal 2014“ aufmerksam machen. Darin finden Sie Informationen und besondere Termine der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Tegernseer Tal.

Blumen
Marile Mereis
Ihr Fleurop-Dienst in Bad Wiessee
Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee
Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
Sonntag, 04.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag, 11.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Lektor Böttcher
Sonntag, 18.05	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Voß
Samstag, 24.05.	10 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Voß
Sonntag, 25.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Donnerstag, 29.05.	9.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Voß
Veranstaltungen in der Kirchengemeinde		
Dienstag, 13.05.	19 Uhr	Stunde der Lichter, Pfarrer Voß
Freitag, 16.05.	15 Uhr	Seniorennachmittag: Belgien- Vortrag mit Bildern und Informationen über ein wenig bekanntes Reiseland

Diakonie

16. Mai 2014

15.00 Uhr Seniorennachmittag Bad Wiessee
"Belgien" Bilder und Informationen über ein eher unbekanntes Reiseland.

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee,
Kirchenweg 4

VIEL LEBEN IN DER TAGESGRUPPE

Die Räumlichkeiten für die Demenztagesgruppen sind eröffnet. Auch in der angrenzenden Diakoniestation hat sich etwas verändert. Nicht nur das geschäftige Treiben der Pflegekräfte und Hauswirtschaftshilfen ist zu beobachten. Walzer und Schlager aus den Sechzigern schallen durch die Wände. Öffnet man die Türe zur Demenzbetreuung einen Spalt, kann man fröhlich im Kreis tanzende Paare beobachten. Andere sitzen auf ihrem Stuhl, singen lauthals mit oder wippen mit den Beinen im Takt. Auf der großen Terrasse sitzen die Betreuten im Kreis und freuen sich, wenn sie den Ball fangen können, den ihnen ein Betreuer zuwirft.

Am nächsten Tag bekommen wir Besuch im Büro. Eine Betreuerin und ihr demenzkranker Gast möchten die Mitarbeiter begrüßen, während die anderen Teilnehmer der Gruppe malen und plastische Kunstwerke herstellen. Jeder Betrachter der Ergebnisse staunt über die Kreativität der Künstler und ihre außergewöhnlichen Werke, die selbstverständlich in den Gruppenräumen zur Schau gestellt werden.

Gemeinsam wird das Frühstück vorbereitet und Mittagessen gekocht. Auch die Mitarbeiter des ambulanten Dienstes durften schon von der köstlichen Pizza kosten. Wer gerade im Büro ist, freut sich an den Gruppentagen über den Besuch der betreuten Gäste. Die Begrüßung ist beiderseits fast immer überschwänglich.

Der Diakonieverein hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gmund großzügige, helle Räume geschaffen, die ideale Rahmenbedingungen für die

Autohaus Schlosser
BAD WIESSEE
seit über 80 Jahren

Autorisierter Ford-Servicebetrieb

SSANGYONG
Made in Korea
Vertragshändler

DAIHATSU
MADE IN JAPAN
Autorisierter Servicebetrieb

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Betreuung bieten. Für Menschen mit Demenz ist eine Umgebung wichtig, in der sie sich geborgen fühlen. Dieses so wichtige Angebot des Diakonievereins entlastet an jedem Tag der Betreuung die strapazierten Angehörigen, die sich dadurch von ihrem anstrengenden Alltag erholen können und für den Rest der Woche Kraft schöpfen.

Am 15. April eröffnet der Diakonieverein eine dritte Tagesgruppe. Zwei Plätze sind noch frei!

Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.

Wasserwacht Bad Wiessee

Junge Rettungsschwimmer gewinnen Bezirkspokal

Beim Bezirkswettbewerb der Rettungsschwimmer in der Klasse der Jahrgänge 2004 bis 2006 haben sechs Kinder aus Bad Wiessee ihr Können und Wissen eindrucksvoll unter Beweis gestellt und den ersten Platz erzielt. Moritz Buchner, Benedict Greif, Jamil Mohammadi, Sophia Porer, Stefan Schlosser und Marie Schneider, die in ihrer Leistungsklasse den Landkreis Miesbach vertraten, gewannen in allen Disziplinen und konnten so überglücklich den Pokal im Empfang nehmen. Möglich gemacht hat diesen Erfolg das Betreuer-Team mit Phillip Wermke, Irmgard Mielke und Melanie Hammerstädt (im Bild von links nach recht), die die jungen Rettungsschwimmer über Wochen in Theorie und Praxis aufs Beste vorbereitet hatten. Und nun heißt es `Weiter Daumen drücken!´, denn am 17. und 18. Mai darf das Team dank seines hervorragenden Qualifikationsergebnisses an den Landesmeisterschaften teilnehmen.

TSV Bad Wiessee

Die Fußballschule

Seit Beginn des Jahres arbeitet der TSV Bad Wiessee im Bereich der Fußballjugend mit der Fußballschule Thomas Zampach zusammen mit dem Ziel, das Jugendtraining zu intensivieren. Durch altersgemäß abgestuften Trainingsaufbau und individuelle Schulung sollen sowohl die balltechnischen als auch die koordinativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen deutlich verbessert werden. Dies gelingt Thomas Zampach, den alle nur Tom nennen, dank seines guten Drahtes zu allen Altersgruppen, was bei 5- bis 14jährigen (Bambini bis einschließlich C-Jugend) nicht immer ganz einfach ist, in perfekter Weise.

Zampach selbst blickt auf eine erfolgreiche Karriere als Profifußballer zurück. Er war mehrere Jahre bei Mainz 05 (damals noch 2.Liga) und danach

bei Eintracht Frankfurt aktiv, mit der er 1998 in die 1.Bundesliga aufstieg und bei der er eine hervorragende Rolle spielte. Als Trainer war er Mitbegründer der renommierten Frankfurter Fußballschule und danach für Wehen-Wiesbaden und den SV Darmstadt 98 tätig, ehe es ihn 2013 aus privaten Gründen nach Bad Tölz " verschlug ". Der TSV hat nun das große Glück, von der hohen Fußballkompetenz Zampachs zu profitieren und möchte versuchen, die Zusammenarbeit im Jugendbereich möglichst über die 6monatige Einstiegsphase hinaus fortzusetzen.

Dafür versuchen wir nun die Basis der Finanzierung über die Beteiligung des Fördervereines Jugendfußball, der Eltern und des TSV selbst hinaus zu erweitern. Wir hoffen dafür auf Spenden (auch kleine!)

von Wiesseer Geschäftsleuten und natürlich auch von Privatpersonen, denen das Ziel der sportlichen Ausbildung von Wiesseer Kindern und Jugendlichen mit uns am Herzen liegt.

Interessierte Förderer wenden sich bitte an Thomas Erler (1.Vorstand,Tel. 82412) oder Didi Spitz (Fußballabteilungsleiter, Tel. 01714949996).

Das Bild zeigt Thomas Zampach in Aktion mit Jugendfußballern des TSV.

Thomas Erler

Förderverein Schneesport

Winter 2013 - 2014 Audi Skizentrum Sonnenbichl zieht Bilanz

„Klingt komisch, ist aber so“ heißt der vor allem bei Kindern bekannte Spruch von Peter Lustig aus der TV-Kinderserie „Löwenzahn“

Trotz anhaltendem schlechten Winter, vor allem auf der Alpennordseite, konnte das Audi Skizentrum Sonnenbichl einen guten Ski- und Winterbetrieb verzeichnen.

Der Betrieb auf Schnee konnte bereits am 01.12.13, durch rechtzeitige und zügige Beschneiung sowie Nutzung sämtlicher kalter Nächte im November, gestartet werden. Bis auf zehn durch schlechtes Wetter bedingte Fehltage, lief der Skilift an 99 Tagen bis zum 14.03.2014 durch.

In diesem Winter hatten wir mit einer nahezu durchgängigen besonderen Wetterlage ,der „Emission Wetterlage“ zu kämpfen. Unten im Tal kalte Temperaturen, oben am Hang zu warm, um die Schneeerzeuger in Betrieb nehmen zu können. Dadurch konnte den ganzen Winter nur der rechte der beiden unteren Hänge für Training und Wettkämpfe genutzt werden. Ab Mitte Januar stand der obere Hang mit Einschränkungen zur Verfügung. Trotz

dieser Umstände hatten wir knapp 550 Trainingsbuchungen am Hang (gegenüber 733 Buchungen in 2013). Aufgrund der starken Nachfrage vieler Trainingsgruppen aus dem Oberland, Skiverband München und Inngau hatten wir mehr als 50 verschiedene Trainingsgruppen am Hang. (24 Gruppen aus der Region des Skiverbands Oberland, 14 Gruppen aus dem Tegernseer Tal). Zusätzlich kamen aus den Nachbarregionen Vereine zu uns, die aufgrund der Schneelage an ihren Hausbergen nicht trainieren konnten. Diese Situation erforderte sehr viel Kooperation zwischen den Trainingsgruppen und Feingefühl bei der Hangbelegung. Unsere für die Belegung zuständige Mitarbeiterin, Isabella Brunner hat mit dem ihr eigenen Charme versucht das Optimale für alle Trainingsgruppen herauszuholen. Bei einer Belegung mit bis zu 5 Gruppen gleichzeitig, erforderte dies mehrfach einen Zusammenschluss von verschiedenen Trainingsgruppen auf einer Trainingsstrecke.

Aufgrund der mangelnden Möglichkeiten waren die Trainer oft dankbar überhaupt eine Trainingseinheit mit ihren Kindern und Jugendlichen abhalten zu können. Die Zusammenarbeit hat allerding, trotz oftmals beengter Bedingungen, hervorragend geklappt und so war der Skilift am Audi Skizentrum Sonnenbichl 638 Stunden in Betrieb.

Die Wochenenden waren teilweise mit 2 Rennveranstaltungen gleichzeitig gebucht. Da auch hier das Audi Skizentrum Sonnenbichl mehrmals als Ausweichveranstaltungsort fungieren musste. Insgesamt konnten 32 Veranstaltungen/Rennen am ASS mit ca. 4500 Teilnehmern durchgeführt werden. Darunter waren Events wie das größte deutsche Kinderrennen der Firmen Head und Gore Tex im Januar, drei FIS- Slaloms für Damen und Herren, die Deutschen Schülermeisterschaften der J16 mit den besten dt. Nachwuchsfahrern und als namhaftestes Rennen zwei Europa Cup Nachtslaloms für Damen im Februar. Auch trotz teilweise widriger Wetterbedingungen und nicht immer kompletter Hangverfügbarkeit, konnten diese Rennveranstaltungen immer zur Zufriedenheit durchgeführt werden.

Als internationale Gäste am Hang, konnten wir in diesem Jahr nach den beiden Europacuprennen, Mannschaften aus Italien, Tschechien, der Slowakei und Aserbaidschan begrüßen. (Der italienische Trainer mit regulärem Standort in St. Moritz blieb gleich 3 Tage, da er am ASS härtere und somit optimalere Pistenbedingungen als im Engadin vorfand). Zusätzlich hatten wir einige Vereine, die Wochenendtrainingseinheit am ASS mit Übernachtungen in Gästehäusern des Tegernseer Tales, abhielten. Als Beispiel sei der TV Vohenstrauß aus der Oberpfalz genannt, der an 3 Wochenenden das ASS besuchte. U.a. auch die private Ski-Rennschule des ehemaligen DSV-Cheftrainers Franz Ringsgwandl aus Ruhpolding, verbrachte mit seinen Kunden mehrere Nächte im Tegernseer Tal.

Für die mittlerweile 700 Mitglieder des Fördervereins konnten drei Mitgliederabende/Tag der offenen Tür mit Skitests unter Mitwirkung unseres Sponsors der Firma Rossignol/Dynastar/Lange angeboten werden. Ein Mitgliederabend/Tag der offenen Tür fand beim Ballonglühen im Rahmen der Tegernseer Tal Montgolfiade statt.

So konnten wir im nunmehr 4. Winter seit Gründung des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V. trotz des mancherorts ausgefallenen Winters trotzdem zu einem guten Ergebnis kommen.

Über die Sommermonate richtet sich unser Augenvermerk auf die Verwirklichung der geplanten Bauvorhaben.

Es gibt einiges zu tun, packen wir`s gemeinsam an.

Toni Schwinghammer
1. Vorstand

Zeugen Jehovas
Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichsaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee

Neues von der Feuerwehr

Der Sommer naht mit großen Schritten. Um nicht unvorbereitet in die Badesaison eintauchen zu müssen, hat sich der harte Kern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee bei einer Poolparty auf die vergnüglichen Tage bei Sonnenschein vorbereitet. Im Vordergrund deutlich sichtbar der Whirlpool, der normalerweise für Vorstandssitzungen reserviert ist. Im angrenzenden Schwimmbad wird mit dem Schlauchboot das Wenden in sieben Zügen geübt, dies ist mit dem Außenbordmotor nicht einfach, weil bei jedem Beckenrandkontakt Fliesen abgetragen werden. Halt, jetzt reicht es, den Text schreibe ich zwar am ersten April, er wird aber erst im Mai veröffentlicht. Darum kommt der wahre Grund der Poolparty natürlich auch noch. Bei einem nächtlichen Einsatz mussten die Wehrmänner im Keller eines Einfamilienhauses Wasser abpumpen und – saugen. Alles kein großes Drama, wäre nicht der Keller hochwertig ausgestattet gewesen und damit nicht nur der Schaden groß, sondern auch der Zeitdruck möglichst viel zu retten. Zudem befindet sich darüber eine beinahe unerschöpfliche Wasserquelle in Form eines Schwimmbades. Es stellte sich heraus, dass eine verstopfte Abflussleitung das verursachende Moment war. Bis zu diesem erkenntnisreichen Fund wurde kräftig gepumpt, gesaugt und auch das Schwimmbecken bis unter den Überlauf abgesenkt. – Was (Feuerwehr-) Mann halt so nachts zur Vorbereitung auf den Sommer macht …

Termine:

4.5.	18.00 Uhr	Vereinsjahrtag
5.5.	19.00 Uhr	Gerätepflege
9.+10.5		Brandcontainer Miesbach
13.5., 19.00 Uhr		Atemschutzausbildung
15.5., 19.00 Uhr		Jugendausbildung
18.5.		125 Jahr-Feier Valley
20.5., 19.00 Uhr		Übung
27.5., 19.00 Uhr		Stammtisch/ Bootsausbildung

Thomas Mattner.

Die Wehrmänner nach dem Trockenlegen des Kellergeschosses im Schwimmbad darüber zum Fototermin.

Zu den Mai-Festen Kathrins Torte!

In diesem Jahr hat sich der Frühlings schon bald nach Lichtmess angemeldet, doch ohne Maiblumen. Normal liegt zu Lichtmess alles noch unter einer stabilen Altschneedecke verborgen und auf den Loipen träumt man von der Sonne. Heuer musste beim Bauhof vorzeitig neben allen anderen Arbeiten, die für den Ort notwendig sind, auch die besondere Maschine einsatzfähig gemacht werden, die ohne Schnee besonders wichtig ist. Es ist die leistungsstarke Kehrmaschine, ein robustes Wunderwerk, das kehrt und putzt und die Straßen von Staub und Splitt befreit, auch wenn der Regen fehlt. Für uns ist sie so wichtig wie alle eisenstarke „Blechhelfer“, wie Auto, Traktor, Kettensäge und wie Küchengeräte. Alle haben durch ihre Motoren mitgeholfen, die alte Schinderei der früheren Straßen- und Bauarbeiter einzudämmen, ja abzuschaffen, die vor nun bald 70 Jahren, also vor einem Lebensalter, noch üblich war. Damals gab es noch nichts anderes, als die körperliche Abplagerei und das war in allen Ländern gleich. Man kann es sich kaum noch vorstellen.

Alle diese Erleichterungen sind uns jedoch trotz 1. Mai leider ziemlich selbstverständlich geworden und kaum einer kann sich noch die krummgearbeiteten, hageren alten Leute vorstellen, die mit gesundheitlichen Belastungen und allerlei Beschwerden in ihren letzten Lebensabschnitt eintraten. Denkt man aber auch noch an Rudolf Diesel, der auf der Industrieschule Augsburg und an der TH in München Maschinenbau studierte, Ingenieur und Erfinder wurde, vom Urahn unserer Motoren, ob sie nun elektrisch oder mit Brennstoffen betrieben wurden? Nein, an solche Menschen denkt man eigentlich kaum. Wie andere ist er, trotz seiner herausragenden Leistungen vergessen; - untergegangen in der verdeckt schlummernden Unzufriedenheit, weil nur noch das „mehr – billiger- schneller – und raffinierter“ unser Auftrieb zu sein scheint. Aber Diesel machte nicht nur den Motor gebrauchsfähig, sondern hing auch noch vielen anderen sozialen Gedanken nach, da er anscheinend die Auswirkungen seiner technischen Neuerungen abzuschätzen im Stande war. Wach, gerecht denkend und weitschauend war er. Er machte sich Gedanken über die Menschheit in ihrer Situation, über ihre Bildung und Sozialisierung, ja er legte das Ergebnis, zu dem er gekommen war auch in einem Buch der Öffentlichkeit vor. [Das Deutsche Museum in München war damals schon gegründet, der erste Weltkrieg noch nicht zu ahnen.] Sein Buch hieß „Solidarismus - Natürliche wirtschaftliche Erlösung des Menschen“, und da es damals noch den Standesdünkel gab und er sich mit dem Kapital, mit dem (Groß-) Bürgertum, mit der Religion und dem Adel anlegte, kommt man selbst drauf, wer seine Widersacher waren. Bis heute ist sein Tod ungeklärt geblieben. Er ertrank (verschwand) auf der Überfahrt nach England am Michaelstag (29.9.) 1913.

Papier • Schreibwaren · Postagentur
Andrea Köstler
Besuchen Sie doch mal unseren Internet-Shop
www.schreibwaren-koestler.de
Tegernsee • Bahnhofstr. 39
Tel. 08022/3791
Zeitschriften und Lotto - Toto

Bereits Oskar von Miller und der Schulmann Kerschensteiner hatten damals viele Ansätze in Sachen Bildung in Angriff genommen und wirkten tatkräftig für die Volksbildung in den Städten, aber das Banner des Volks-Solidarismus, der die Schranken von reich und arm in einem Volk abschaffen sollte, zum Wohle aller, verkündete doch am deutlichsten R. Diesel, obwohl die krasse technische Revolution noch nicht wirklich begonnen hatte. Es regierten ja noch Kaiser und Könige und nicht die internationalen Konzerne.

Oskar von Miller hatte bereits 1882 wichtigste Grundlagen geschaffen, als er die weltweit erste Stromübertragung vorführte und publik machte, die er nicht wie vorgesehen von Augsburg aus, sondern durch hindernde Umstände von unserer kleinen Kreisstadt Miesbach aus nach München durchführte. Eigentlich sind wir Bürger ziemliche Ignoranten, weil wir solche Ereignisse hinnehmen, als wären sie Alltäglichkeiten gewesen. Das waren sie aber nicht. Man sollte öfter einfach ein wenig dankbar sein, so wie beim Muttertag. Jetzt, am 2. Sonntag im Mai wird an die Mütter gedacht und auch an die Amerikanerin Ann Jarvis, die 1908 angeregt hatte, diesen Tag allen Müttern zu widmen und zwar ohne Unterschied. Mütter sind unerkannte Engel, und stehen in Zeiten in denen sie Leben schenken in Diensten der Göttlichkeit, wissen es aber nicht. 1914 machte die Methodisten-Kirche den Muttertag zum kirchlichen Feiertag, wenigstens in den USA. So ist er heuer als Hundertjähriger zu feiern! Hier folgt das Tortenrezept, als besonderes Muttertagsgeschenk von Kathrin:

Zuerst trenne man 5 Eier und schlage das Eiweiß steif. Dann werden 100 gr. Butter; 100 gr. Zucker 1 Päckchen Vanillezucker und 5 Eigelb schaumig gerührt. 200 gr. gemahlene Mandeln, 100 gr. geriebene Zartbitterschokolade (oder Schokostreußel; oder 1 Teelöffel Kakao) werden mit 3 Teelöffel Backpulver vermischt und ebenfalls eingerührt. Der steife Eischnee wird untergehoben. Eine Springform hat man mit Backpapier ausgelegt, den Backofen heizt man auf 150/160 °C vor, füllt die Kuchenmasse in die Springform; lässt sie auf der untersten Stufe 1 Stunde backen, (Heißluft ca. 50 Min.). Herausnehmen und die Mandeltorte ohne Springformrand über Nacht auskühlen lassen; zum Füllen halbieren.

Für die Füllung und Garnitur nehmen wir 2 Becher Sahne, Sahnesteif, 300 gr. Preiselbeer- Marmelade und Schokoraspel. Und dann kann es regnen, stürmen oder schnei'n, der Muttertag wird selbst ein Sonnenschein- wie schön!

Hermine Kaiser

Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

ARiecke
Garten + Landschaftsbau

Axel Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr **112** * (* = ohne Vorwah)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0
Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

01./02.05.14 Maifeiertag
Dr. Johannes Bergmann, Gmund
Tölzer Str. 25, Tel.: 08022/75843

03./04.05.14
Dr. Johannes Stitzinger, Bad Wiessee
Ludwig-Thoma-Str. 2, Tel.: 08022/97813

10./11.05.14
Dr. Nicola Stitzinger-Thiess, Bad Wiessee
Ludwig-Thoma-Str. 2, Tel.: 08022/97813

17./18.05.14
Dr. Rainer Stock, Rottach-Egern
Nördliche Hauptstr. 24, Tel: 08022/65131

24./25.05.14
Dr. B.Ch.D. (Univ. Pretoria) Heidrun Voigt, Bad Wiessee, Hügelweg 4, Tel: 08022/81859

29./30.05.14 Christi Himmelfahrt
Dr. Dr. Hans-Joachim Schütz, Rottach-Egern
Nördliche Hauptstr. 18, Tel.: 08022/26611

31.05./01.06.14
Dr. Sigrid Weißhaar-Broxtermann, Tegernsee
Adelhofstr. 1, Tel: 08022/5221

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe
Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker
Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

Al-Anon
Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23.
Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660 (auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSER Ring Miesbach
Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.
Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder Internet: www.weisser-ring.de

Apotheken

Mai 2014
1. Hof, Tegernsee
2. Luitpold, Bad Wiessee
3. Maximilian, Gmund
4. Leonhardi, Weissach
5. Alpina, Dürnbach
6. Wallberg, Rottach-Egern
7. Marien, Gmund
8. Seelaub, Rottach-Egern
9. Löwen, Waakirchen
10. Kristall, Rottach-Egern
11. Kloster, Tegernsee
12. Antonius-Vital, Bad Wiessee
13. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
14. Hof, Tegernsee
15. Luitpold, Bad Wiessee
16. Maximilian, Gmund
17. Leonhardi, Weissach
18. Alpina, Dürnbach
19. Wallberg, Rottach-Egern
20. Marien, Gmund
21. Seelaub, Rottach-Egern
22. Löwen, Waakirchen
23. Kristall, Rottach-Egern
24. Kloster, Tegernsee
25. Antonius-Vital, Bad Wiessee
26. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
27. Hof, Tegernsee
28. Luitpold, Bad Wiessee
29. Maximilian, Gmund
30. Leonhardi, Weissach
31. Alpina, Dürnbach

Juni 2014
1. Wallberg, Rottach-Egern
2. Marien, Gmund
3. Seelaub, Rottach-Egern
4. Löwen, Waakirchen
5. Kristall, Rottach-Egern